



WHERE THE CHILDREN OF TOMORROW DREAM AWAY IN THE WIND OF



CHANGE

Songtext »Wind of Change«
von der Band Scorpions (1989)



Follow us on Instagram
borglauterach_official



Herausgeber	Elternverein am BORG Lauterach
Inhalt	Mag. Edeltraud Mathis, Direktorin
Redaktion	Mag. Wilfried Hämmerle
Gestaltung	Aurelia Adametz Grazia Rhomberg Nina Birnbaumer Pia Garcia Kimberly-Sophia Dorn Sam Bader Arin Adametz
Titel	Fotografie: Pia Garcia, Aurelia Adametz Nina Birnbaumer, Sam Bader
Betreuung	Michael Felder-Fontain, BEd

Inhalt

Schulnachrichten

- 4 Jahresrückblick
- 10 Chronik
- 14 Schulbeginn 2024/25
- 16 Zum Abschied
- 20 Jahresbericht der Personalvertretung
- 22 Jahresbericht der Schülervertretung
- 24 Jahresbericht des Elternvereins
- 26 Jahresbericht Social Network
- 28 Aus der Schulbibliothek
- 30 Naturnaher Garten
- 31 Verlängerung der Umweltzeichen-Auszeichnung

Veranstaltungen, Exkursionen, Workshops

- 32 Erasmus+
- 37 Tag der offenen Tür
- 38 BORG Lauterach auf der i-Messe
- 38 Schnuppern in Schulen
- 39 Mentoren-Ausflug zum Erlebnisberg Golm
- 40 Maturaball 2023
- 42 Wandertag der 6aIK-Klasse
- 43 Songwriting Workshop mit Delphine Hille
- 44 Konzert „Best of BORG“
- 48 Schulchor 2023-24
- 52 Jugendchortage in Zell am See 2024
- 53 BORG-Gitarre auf der Heinrich-Huetter-Hütte
- 54 BORG Theater: Der Besuch der alten Dame
- 57 Theaterbesuch 7. Klassen im Vorarlberger

Landestheater

- 58 „Macbeth“ (Vienna's English Theatre)
- 59 Vorlesetag
- 60 Fest des Friedens
- 61 Sammelaktion Tischlein Deck Dich
- 62 Student for a day – Universität Liechtenstein
- 65 EU-Workshop zur Europa-Wahl
- 66 Vorarlberger Auslandsdiener
- 67 Gespräch mit Michael Prock
- 68 Workshops für die 7. Klassen
- 70 Workshop Pro mente
- 71 Workshop Extrem Okay
- 71 Workshop „Glück gehabt“
- 72 Workshop Fit fürs Geld
- 74 Finanzielles Finanzwissen
- 75 Vision Days im WIFI Dornbirn
- 75 Arbeitsrecht

Projekte, Fachberichte, Wettbewerbe

- 76 Nikolausturnier
- 77 Wettbewerb „Wohlfühlraum Klasse“
- 78 Filmprojekt „Unser Schulchor“
- 80 Programmierworkshops „Code4Talents“
- 82 Programmieren an der FHV
- 83 MINT-Labor
- 84 MINT Biologie
- 86 Biomedizinische Analytik
- 88 Aus dem Religionsunterricht
- 90 Lange Nacht der Forschung
- 91 Besuch des Technoramas in Winterthur

- 92 Genetik-Kurs in der inatura
- 93 Mikrofärbekurs
- 94 Mikroplastik am BORG Lauterach
- 95 Schach am BORG Lauterach
- 96 Känguru der Mathematik
- 97 Vorarlberger Kreativpreis
- 98 Fotoprojekte als Unverbindliche Übung
- 100 Jahresprojekt Grafikdesign
- 106 Jahresprojekte der 7b
- 114 About Photography
- 121 Analoge Schwarz-Weiß-Entwicklung
- 122 Einblicke BE-Unterricht

Matura

- 126 Themen der Vorwissenschaftlichen Arbeiten
- 132 VWA-Prämierung
- 134 Aufgaben der schriftlichen Reifeprüfung
- 135 Maturaklassen

Personalia

- 139 Klassenfotos
- 148 Verzeichnis der SchülerInnen
- 154 Lehrkörper

Jahresbericht online in
Farbe verfügbar
<https://www.borg-lauterach.at>



Jahresrückblick BORG Lauterach

Auch am Ende des Schuljahres 2023/24 blicken wir zurück auf ein Schuljahr, das (wohl nicht nur in meinen Augen) wieder einmal subjektiv sehr schnell vergangen ist. Das hat vor allem damit zu tun, dass am BORG Lauterach immer sehr viel los ist.

Im Zentrum von Schule steht natürlich für uns alle der „normale Schulalltag“, in dem wir Lernen gestalten, Aufgaben bewältigen und Prüfungssituationen meistern. Eben das, was der Stundenplan abbildet. Dazu kommen aber zahlreiche „Sondertermine“, die wir im Laufe eines Schuljahres mitdenken, mitgestalten und miterleben: Konferenzen und Besprechungen in Arbeitsgruppen, drei Matura-Termine, die zu administrieren und durchzuführen sind, Groß-Events wie beispielsweise der Tag der Offenen Tür, zahlreiche kleinere Projekte oder die Pflege von partnerschaftlichen Beziehungen und Außenkontakten.

Einen Einblick in diese vielfältigen Aktivitäten gibt der chronologische Jahresrückblick. Ein paar besondere Ereignisse möchte ich im Hinblick auf ihre schulische Bedeutung hier noch etwas herausgreifen.

Unterrichtsalltag

Ein wichtiges Merkmal einer guten Schule ist

zunächst, dass der im Stundenplan vorgesehene Unterricht auch kontinuierlich und möglichst vollständig stattfindet. Diesem Ziel möglichst nahe zu kommen, ist uns in vielen Bereichen gelungen; auch weil die Personalsituation im Vergleich zu anderen Schulen vergleichsweise gut ist. In manchen Situationen sind aber auch wir hier – vor allem bedingt durch Langzeitkrankenstände – leider an Grenzen gekommen.

Projekt BAfEP Tageskolleg

Eine sehr einschneidende Veränderung in der schulischen Struktur ergibt sich durch das BAfEP Tageskolleg. Studierende mit der Eingangsvoraussetzung Matura erwerben in zwei Jahren das Diplom als elementarpädagogische Fachkraft. Mit dieser formal eigenständigen Schule (mit der Schulkenntzahl 802820) sind wir im September 2023 mit 14 Studierenden am Standort BORG Lauterach gestartet. Das bedeutet für uns, dass wir zwei Stundenpläne (mit unterschiedlichem Zeitraster), zwei Lehrer-Kollegien, zwei Schulformen unter einem Dach führen. Vieles ist hier noch im Werden, wir sammeln gemeinsam mit den Studierenden Erfahrungen in einem für uns völlig neuen Schultyp. Dank der großen Motivation und Einsatzbereitschaft sowohl der LehrerInnen als auch der Studentinnen in unserer Pilotklasse können wir am Ende des Schuljahres eine positive Bilanz ziehen. Unser BAfEP Kolleg

hat bereits einen guten Ruf erworben und ist gut vernetzt, sodass wir im nächsten Schuljahr mit einer zweiten BAfEP-Klasse unsere Zielgröße erreichen werden. Im nächsten Schuljahr geht es dann u.a. darum, die vorgesehene Clusterbildung mit dem BORG Lauterach in Angriff zu nehmen.

Projekte im BORG

Im Laufe eines Schuljahres finden so viele Projekte statt, dass sogar ich als Direktorin den Überblick darüber manchmal verliere. Diese Projekte bringen nicht nur Abwechslung (und manchmal auch etwas Chaos) in den Schulalltag. Sie sind ganz besondere Lernchancen für unsere SchülerInnen. Und sie vernetzen uns als Schule mit zahlreichen Institutionen und anderen Partnern in der Region. Für unsere Zukunft besonders wichtig waren die Teilnahme an der i-Messe Anfang November 2023, die Durchführung der „Schnuppertage“ Ende November 2023 und der Tag der Offenen Tür am 26. Jänner 2024. Denn ohne die authentische Bewerbung der Schule vor allem durch unsere SchülerInnen und durch engagierte Lehrpersonen hätten wir es in einer Region mit einem dermaßen dichten schulischen Angebot für die Sekundarstufe 2 schwer, auf unser interessantes schulisches Angebot in unseren drei Schwerpunktzweigen aufmerksam zu machen. Ein Großereignis war auch in diesem Schuljahr das Fest des Friedens am letzten

Schultag vor den Weihnachtsferien, bei dem wir uns u.a. mit dem Thema Armut in Vorarlberg (Tischlein deck dich) beschäftigten. Und das Schuljahr endet mit aufwändig organisierten Projektwochen: für die 5. Klasse mit einer Vorarlberg-Woche und für die 6. und die 7. Klassen mit Zweig-Wochen, also mit der Musik-Woche in Wien (INS), mit dem Besuch der Biennale in Venedig (KGT) oder mit der meeresbiologischen Projektwoche in Kroatien (NWT). Ich hoffe, sie sind für die SchülerInnen und die begleitenden LehrerInnen ein schöner und lehrreicher Abschluss des Schuljahres.

Externe Evaluation und Schulentwicklung

Vom 5. bis 7. März hatten wir ein externes Schulevaluations-Team am BORG Lauterach zu Gast. Im Auftrag des Ministeriums wurden Unterricht und Schulorganisation beobachtet und bewertet. Vor allem die Umsetzung der im Rahmen des Schulautonomie-Pakets 2017 eingeführten Tools standen im Zentrum. Alle Schulpartner – also Direktion, LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern waren eingeladen, Stellung zu beziehen. Der Ergebnisbericht liegt inzwischen vor. Er zeigt deutlich, dass die Schule „guten Unterricht gestaltet“ und große Stärken im Bereich der persönlichen Vernetzung, der Schulpartnerschaft und des wertschätzenden Umgangs hat. Er zeigt aber auch Entwicklungsmöglichkeiten auf.

Diese liegen dem Bericht zufolge beispielsweise in der Unterrichtsentwicklung; damit zusammenhängend ist, dass im Bereich systematischer Evaluation noch einige Luft nach oben wäre.

Parallel zur Evaluation arbeitete die Schulgemeinschaft auch intern an einer Weiterentwicklung des schulischen Leitbildes. Dieser Entwicklungsprozess wurde am 23. April 2024 mit der einstimmigen Zustimmung zum neuen Leitbild positiv abgeschlossen. Das neue Leitbild, das auch auf der Schulhomepage veröffentlicht ist, wird uns bei Projekten, aber auch bei Herausforderungen im Schulalltag als Orientierung dienen.

Die Schülerzahlen am BORG Lauterach haben sich erfreulicherweise in den letzten Jahren positiv entwickelt und dürften sich jetzt bei etwas unter 300 SchülerInnen gut einpendeln. Das ist für uns sehr erfreulich. Dennoch müssen wir kritisch zur Kenntnis nehmen, dass der INS-Zweig schwächelt. Daran haben auch die Bemühungen um gute Bewerbung und die hervorragenden Zweig Projekte – v.a. die ausgezeichneten Konzerte von Band, Chor und Ensemble sowie beeindruckende Theaterproduktionen leider nichts geändert. Deshalb haben wir hier den Grundstein für eine Weiterentwicklung des Zweiges in Richtung Bühnen-Zweig mit zusätzlichen Angeboten gelegt.

Sanierung

Sehr erfreulich ist, dass die lange angekündigte Sanierung der Klassen im ersten und zweiten Stockwerk in den Sommerferien 2024 über die Bühne gehen wird. Die wirklich nicht mehr dem Standard entsprechenden Teppichböden aus dem letzten Jahrtausend werden durch Linoleum-Böden ersetzt. Außerdem kommen Schallschutz-Decken-Elemente in die Klassen und in die Gangbereiche. Die Elektrik wird auf den Stand der Zeit gebracht (Steckdosen-Leisten für digitale Geräte; LED-Beleuchtung). Und in den Gangbereichen können wir jeweils zwei Lerninseln gestalten. Das Schuljahr 2023/24 endet zwar in einem gewissen Bau-Chaos mit leergeräumten Klassenzimmern und vollgestopften Gangflächen. Aber dafür dürfen wir uns auf die neuen Klassenräume und die neuen Lernflächen freuen.

Partnerschaften und Vernetzung

Unsere Erasmus-Plus-Aktivitäten konnten sich auch in diesem Schuljahr sehen lassen. Gerade auch durch die Gespräche mit unseren Gast-schülerInnen zeigte sich, dass vieles, woran wir uns schon gewöhnt haben (digitale Endgeräte im Unterricht, offene Schulen, ...) aus europäischer Perspektive nicht selbstverständlich ist.

Die vielen Projekte sind nur möglich, weil externe PartnerInnen offen für unsere Anliegen sind

und mit uns und unseren SchülerInnen gerne zusammenarbeiten. Ein besonderer Dank geht hier an die Gemeinde Lauterach, die uns bei zahlreichen Anliegen unterstützt.

Sehr erfreulich ist auch, dass wir die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal wieder als Partner-Unternehmen für unsere Schule gewinnen konnten. Sie wird in den nächsten Jahren diverse schulische Projekte mit einem namhaften Betrag unterstützen.

Dank

Gute Schule gelingt nur, wenn sich ganz viele Menschen Tag für Tag weit über das hinaus engagieren, wozu sie eigentlich verpflichtet wären. Am BORG Lauterach ist das in ganz besonders hohem Maße der Fall. Ein besonderes Danke geht daher von meiner Seite

- an die vielen Lehrerinnen und Lehrer, die als Klassenvorstände oder Kustoden oder Fachgruppen-LeiterInnen zusätzliche Aufgaben übernommen haben, die für ihre SchülerInnen Projekte oder Exkursionen organisiert haben, die sich in den vielen Großprojekten engagiert haben.
- an das Verwaltungs-Team: Andrea Saler im Sekretariat (die immer für alle Anliegen Zeit hat und zusätzlich zu den BORG-Aufgaben die BAFEP buchhalterisch betreut), Martin Sturn als

Administrator (der dafür sorgt, dass im Alltagschaos trotzdem die Ordnung erkennbar bleibt und dabei auch noch alles sauber dokumentiert ist) und Wolfgang Schuchter (der sich um Ordnung und Technik kümmert und zudem in den letzten Wochen in hervorragender Weise die Sanierung vorbereitet hat).

- an Monika Hölscher für das sehr gute Essens-Angebot und ihr herzliches „Da-Sein“ für uns alle.
- an Cornelia Berger und Sabrina Schönenberger, die sich als QMS dem Thema Schulentwicklung in ganz besonderer Weise widmen und mich als Direktorin auch auf der administrativen Ebene sehr wertvoll unterstützen.
- an die Personalvertretung, v.a. an Gerhard Mathis, für die vielen konstruktiven Gespräche und das wertschätzende Miteinander.
- an die Schülervertretung, die viele wertvolle Anregungen gemacht und gute Projekte für die SchülerInnen umgesetzt hat, v.a. das Schulschach-Projekt.
- an den Elternverein und die Elternvertretung im SGA, die u.a. das Tutoren-Projekt und das Selbstverteidigungs-Projekt für die SchülerInnen der 5. Klassen finanziell unterstützt und sich im SGA sehr kompetent und wertschätzend in die Schulgestaltung einbringt.
- an die Personen in der Bildungsdirektion, die uns mit unseren Anliegen unterstützen und uns

mit Rat und Tat zur Seite stehen; stellvertretend erwähnen möchte ich den für uns zuständigen SQM Mag. Andreas Eder, der ja selbst viele Jahre Lehrer am BORG Lauterach war.

- an alle PartnerInnen außerhalb der Schule, die unsere Schule oder schulische Projekte begleiten und unterstützen.w
- an alle Schülerinnen und Schüler, die auch in diesem Schuljahr unsere Schule mit ihrer Persönlichkeit bereichert und die ihr Bestes gegeben haben. Wir bekommen immer wieder die Rückmeldung von unseren externen PartnerInnen, dass ihr durch hohes Interesse und gutes Benehmen besonders auffällt. Darauf sind wir besonders stolz.

Das Schuljahr 2023/24 war – im Unterschied zu den chaotischen Corona-Jahren davor – ein ganz normales Schuljahr. Dafür war – wie man sieht – ganz schön was los.

Wir alle haben eine Auszeit verdient. Ich wünsche uns allen schöne und erholsame Sommerferien.

Edeltraud Mathis, 5. Juni. 2024



DU HAST GROSSE PLÄNE?
WIR AUCH.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in
Vorarlberg, Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at/karriere

Chronik: Aktivitäten am BORG Lauterach und im BAfEP Lauterach 2023/24

September

28.8 - 8.9 Sommerschule BORG Lauterach

7.-8. Wiederholungsprüfungen

11. Klassenkonferenzen Schulbeginn alle Klassen

Eröffnungskonferenz

12. Unterrichtsbeginn für alle Klassen
Pädagogische Konferenz

Einführung für neue LehrerInnen

18. Exkursion nach Dachau (7. Klassen)

18. Eröffnungskonferenz BAfEP

19. Matura schriftlich: Mathematik (NT1)

20. Wandertag / Klassenvorstandstag
Matura schriftlich: Deutsch (NT1)

21. Matura schriftlich: Englisch (NT1)

22. Matura schriftlich: Französisch (NT1)

26. Matura schriftlich: Spanisch (NT1)

29. 6bK-Klasse: Exkursion Russ-Media (VN, Antenne) BEI, MUE

Oktober

2.-5. Kennenlern-Tage im Ebnet 5a-Klasse, 5b-Klasse, 5c-Klasse

6. 6cN Workshop Russ Media (TRS, MUE) 5. Schulsprecherwahl

11. Wahl der Schülervertretung

12. Matura schriftlich: Kompensationsprüfungen (NT1)

12.-16. Erasmus-Days. Das BORG Lauterach fährt

im Rahmen der Erasmus-Days Rad, um für das Thema „Umwelt und Nachhaltigkeit“ zu sensibilisieren.

16. Pädagogischer Tag

17. Finanzbildung 8b-Klasse und 8c-Klasse

17. Jahreshauptversammlung Elternverein

18. Matura: mündliche Prüfungen und Präsentationen VWA

21. Schulball

27. Herbstferien

November

9.-11. Finanzführerschein 8. Klassen: Workshops

7.-11. Schnuppern in Schulen

11. Workshop digitale Fabrikation und Rapid Prototyping – Bau eines Mikroplastik Sampler, WPF Bionik, 6cN, 7cN, 8cN SCR

11. Freiluftaufnahmen für den Schulfilm

20.-24. Chancentage. Schnuppern in Schulen

21.-23.. Workshops Finanzführerschein, 8. Klassen

21. SGA Sitzung BORG Lauterach

Dezember

1. Elternsprechtage

7. 7b-Klasse: Workshop im Vorarlberg-Museum

10.-16. Erasmus Plus: Schüler-Austausch mit

Villfranche, Frankreich

2. Elternsprechtage

13. Code for Talents. SchülerInnen aus dem NWT-Zweig erklären VolksschülerInnen das Programmieren mit

Scratch. Teil 1 mit VS Wolfurt Mähdle

22. Fest des Friedens, Beginn der Weihnachtsferien

Jänner

8.-11. Finanzführerschein 8. Klassen: Workshops

10. 6c-Klasse: Theater-Workshop (TRS, MUE)

12. Code for Talents mit VS Lauterach-Unterefeld

16. VWA-Workshop in der Landesbibliothek 7a-Klasse

17. VWA-Workshop in der Landesbibliothek 7b-Klasse

18. VWA-Workshop in der Landesbibliothek 7c-Klasse

18. Hamlet-Workshop der 6aIK-Klasse in der Box im Landestheater

19. BAfEP Informationsabend Gemeindeverband

22.-26. BAfEP Praxiswoche

27. Workshop WPG Bionik/Biologie an der Universität Innsbruck zum Thema 3D-Biodrucker mit einem Abstecher in den Alpenzoo (SCR)

30. 6cN, 7cN, 8cN: Genetik-Kurs in der Inatura

31. Pädagogische Konferenz, Notenkonferenz alle Klassen

Februar

1. SCHILF: VWA für Neu-EinsteigerInnen und zur Auffrischung

2. Ende erstes Semester, Schulnachricht

2.- 4. Jugendchortage in Zell am See (an denen ChorschülerInnen und Chorleiter Uwe Grabher teilnehmen)

5.-9. Semesterferien

16. Deadline Abgabe VWA

19. Code for Talents mit VS Feldkirch

22. Pädagogische Konferenz

29. Feldtestungen Mathematik

29. BAfEP INFO-Abend

März

5. 6cN, 7cN, 8cN: Exkursion und Workshops Technorama Winterthur

5.-7. externe Evaluation der Schule im Auftrag des BMBWK

12. Vision-Day 7a-Klasse

14. VWA-Präsentationen 8c-Klasse

15. VWA-Präsentationen 8a-Klasse

18. VWA-Präsentationen 8b-Klasse

21. Tag des Vorlesens. Lesungen für

	unterschiedliche Klassen mit der Erzählerin Katharina Ritter	26.	Workshop 8a-Klasse zur Zweigentwicklung INS/ONS (mit Brigitta Soroperra, Doublecheck)	31.	sche Exkursion ins Lauteracher Ried mit Alwin Schönenberger (SCR, SCM)	24.-28.	meeresbiologische Projektwoche 6. und 7. Klassen NWT in Kroatien.
22.	WPG Chor und WPG Ensemble: öffentliches Konzert im Vereinshaus in Lauterach	26.	letzter Schultag und Zeugnistag für die 8. Klassen		Schulautonom freier Tag	24.-28.	Vorarlberg-Projektwoche SchülerInnen der 5. Klassen
25..	Osterferien			Juni		25.	BAfEP Workshop, Reflexionstag
		Mai		3.-4.	Kompensationsprüfungen Matura	27.	BAfEP Pädagogische Konferenz und Klassenkonferenz
April		2.	Matura schriftlich: Deutsch (HT)	4.	Pressekonferenz Naturschutzbund zum Thema naturnahe Gartengestaltung am Beispiel Schulgarten BORG Lauterach	Juli	
2.	Palliativ-Care Workshop (7. Klassen)	2.	7aIK-Klasse: Workshop Pro Mente				
8.-12.	Erasmus Plus: Schüleraustausch mit Frankreich. SchülerInnen aus Villefranche besuchen das BORG Lauterach (BEC)	7.	Matura schriftlich: Mathematik (HT)	5.	Workshop für LehrerInnen: Zweigentwicklung INS/ONS mit Brigitta Soroperra / Doublecheck	30.6.- 2.7.	Aufnahmeprüfungen für die 5. Klassen
		8.	Matura schriftlich: Englisch (HT)			1.-4.	Alternativprogramm
		10.	schulautonom freier Tag (Fenstertag)	6.-7.	Aufführungen „Besuch der alten Dame“ des WPG/FF Theater im Hofsteigsaal		
10.	„Student for a day“. Workshop 7aK-Klasse und 7bK-Klasse an der UNI Liechtenstein (STM)	13.	Matura schriftlich: Französisch (HT)				
		15.	Matura schriftlich: Spanisch (HT)	11.	Pressekonferenz Naturschutzbund zum Thema naturnahe Gartengestaltung am Beispiel des Schulgarten Lauterach		
10.	REM-Workshop der 8c-Klasse an der FH Vorarlberg	15.	5bN, 5cN: Workshop zum Thema Wasser (Südwind)				
		16.	Matura schriftlich: Latein, Physik und Biologie (HT)	13.-14.	mündliche Maturaprüfungen 8a-Klasse		
15.-29.	BAfEP Praxiswoche in Kleinkind-Betreuung	22.	Eignungsprüfungen BAfEP	17.-19.	mündliche Maturaprüfungen 8b-Klasse		
		22.-23.	Workshop Songwriting mit Delphin Vega für die SchülerInnen im INS-Zweig	17.-21.	Layout des Jahresberichts 2023/2024 mit der 7b-Klasse im Rahmen einer UVÜ		
20.	Informationsabend BAfEP Tageskolleg Lauterach			20.	mündliche Maturaprüfungen 8c-Klasse		
22.	Workshop Extrem Okay 5c-Klasse	23.	Workshop 6c-Klasse (MINT) im Energie-Institut	20.	Ausflug MentorInnen Golm		
22.	Klassenkonferenzen 8. Klassen			21.	pädagogische Konferenz und Klassenkonferenzen		
23.	Wiederholungsprüfungen 8. Klassen	23.	Matura: Zwischenkonferenz				
23.	WPG Bionik/Biologie: Exkursion LKH Feldkirch zum Thema biomedizinische Analytik	24.	Band-Konzert im Hofsteigsaal Lauterach (WPG Band 6./7. Klasse und WPG Band 8. Klasse)	21.	Valet 8. Klassen		
				24.-28.	Projektwoche 6. und 7. Klassen INS in Wien		
23.	SGA Sitzung	28.	Workshop 6ai_Klasse bei den VN	24.-28.	Projektwoche 6. und 7. Klassen KGT in Venedig (Biennale)		
24.	Kollegenausflug an den Bodensee	29.	MINT-Labor 5bN, 5cN: ornithologi-				

Schulbeginn 2024/25

Donnerstag, 5. September 2024:

- Wiederholungsprüfungen laut Plan in Teams. Beginn der schriftlichen Prüfungen 8:00 Uhr

Freitag, 6. September 2024:

- Wiederholungsprüfungen laut Plan in Teams. Beginn der schriftlichen Prüfungen 8:00 Uhr

Montag, 9. September 2024

- 8:00 Uhr: Klassenkonferenzen
- 9:00 Uhr: Unterrichtsbeginn für die SchülerInnen der 5. Klassen
- 9:30 Uhr: Unterrichtsbeginn für die Studierenden im BAfEP Kolleg
- 10:00 Uhr: Unterrichtsbeginn für die SchülerInnen der 6., 7. und 8. Klassen
- 14:00 Uhr: Eröffnungskonferenz

Dienstag, 10. September 2024

- 7:55 Uhr: Unterrichtsbeginn für alle Klassen
- 14:00 Uhr: Pädagogische Konferenz

Alle Details zum Schulbeginn ab Anfang September auf der Startseite der Homepage <https://borg-lauterach.at/>

Let
people
succeed

Wenn die Arbeit
das Beste
in jedem hervorbringt



RICOH
imagine. change.

Zum Abschied

Sofia Grabner

Im September 2020 kam Sofia Grabner als Lehrerin für Spanisch und Englisch ans BORG Lauterach. Zuvor hatte sie ihr Unterrichtspraktikum am BG Feldkirch absolviert und ein Jahr als Sprachassistentin in Mallorca gearbeitet.

Der Einstieg am BORG Lauterach war herausfordernd, v.a. weil die ersten zwei Schuljahre durch coronabedingte Lockdowns und Distanz-Unterricht geprägt waren. Trotzdem fand Sofia Grabner sehr schnell ihren Platz am BORG Lauterach: in den Fachgruppen Englisch und Spanisch, als äußerst engagierte und kompetente Lehrerin, als Schreibcoach für die VWA-SchülerInnen mit ihrem Workshop-Angebot Bird-by-Bird, als Klassenvorstand

und nicht zuletzt als Schulchor-Lehrerin der ersten Stunde und als Veganuary-Pionierin. In der Direktion, bei den KollegInnen und auch bei den SchülerInnen hat Sofia Grabner mit ihrer Zuverlässigkeit, ihrer Kollegialität, ihrer Herzlichkeit, ihrem Humor und ihrer starken Persönlichkeit sehr viel Anerkennung und Respekt gefunden. Sofia Grabner verlässt das BORG Lauterach am Ende des SJ 2023/24 aus persönlichen Gründen.

Danke, liebe Sofia. Wir lassen dich nicht gerne ziehen. Und wir werden dich vermissen. Aber wir wünschen dir natürlich für den Start an deiner neuen Schule in Wien alles, alles Gute. Und nicht gar zu viel Heimweh nach dem BORG Lauterach.



Petra Gabrielli

Petra Gabrielli unterrichtete seit dem SJ 2019/20 am BORG Lauterach die Fächer Informatik (Mac, KGT-Zweig), Grafikdesign, Werken und Bildnerisches Gestalten. Durch ihr Fachwissen und ihr praktisches Können im gesamten bildnerischen Bereich – vor allem durch ihre Leidenschaft für Typografie und das textile Gestalten – war sie eine Bereicherung für unsere Schule und insbesondere für unseren Kreativ-Zweig. Neuen Projekten gegenüber war sie stets aufgeschlossen. So hat sie mit viel Engagement und Leidenschaft z. B. mit ihren SchülerInnen Plakate für die Theater-Auführungen gestaltet. Als VWA-Betreuerin hat sie sich mit enormem Einsatz dafür eingesetzt, dass ihre SchülerInnen anspruchsvolle Themenstellun-

gen auf hohem Niveau bearbeiten konnten. Sie hat SchülerInnen – im besten Sinn des Wortes – immer gefordert und gefördert.

Petra, du verlässt uns auf eigenen Wunsch, um an der HLW Rankweil das Fach Grafik-Design zu etablieren. Wir wünschen dir für deine Arbeit an deiner neuen Schule alles Gute und für dich persönlich vor allem viel Gesundheit. Danke für alles.



Zum Abschied

Hansjörg Kapeller

Hansjörg Kapeller hat uns in den letzten zwei Schuljahren in Informatik unterstützt und vor allem das Wahlpflichtfach Informatik für den NWT-Zweig installiert. Aufgefallen ist er durch seine sehr große Kreativität, die seinen SchülerInnen in Form von außergewöhnlichen Projekten zugute gekommen ist. Auch ist es ihm zu einem wesentlichen Teil zu verdanken, dass wir einen zweiten Informatik-Raum bekommen haben.

Lieber Hansjörg, du verlässt uns auf eigenen Wunsch, um deine beruflichen Schwerpunkte wieder etwas anders zu legen. Wir hoffen, du bleibst

uns auch in Zukunft verbunden und kannst deine Kreativität und dein großes Wissen auch an deiner neuen Wirkungsstätte zur Entfaltung bringen.



Angelika Germ

Angelika Germ hat im SJ 2023/24 am BORG Lauterach eine Gruppe in Spanisch unterrichtet. Ihre Stammschule ist das BG Bregenz Gallusstraße. Das Jahr am BORG Lauterach war für uns bereichernd, weil Angelika Germ nicht nur ihren Unterricht mit viel Fachkompetenz und einem hohen pädagogischen Ethos gestaltet hat, sondern auch Ideen, Fragen und manchmal auch eine Außenperspektive mitgebracht hat, die für uns gut und hilfreich war.

Liebe Angelika, wir verstehen, dass du dich in Zukunft wieder ganz auf deine Stammschule konzen-

trieren möchtest. Wir danken dir für deine vielen Anregungen. Und wir werden deine offene und immer freundliche Persönlichkeit in besonders guter Erinnerung behalten.



Jahresbericht der Personalvertretung

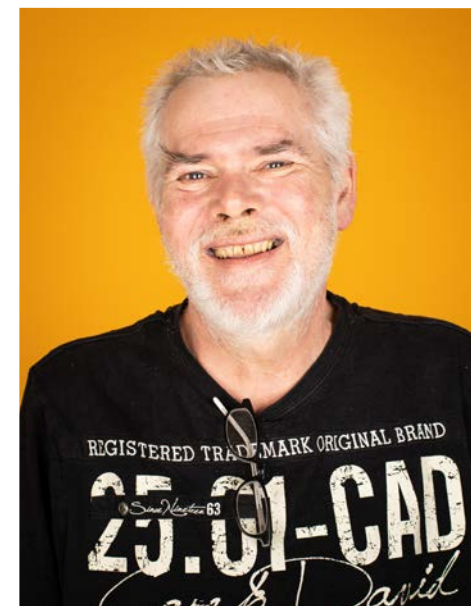
Nach vielen Jahren in Ausnahmesituationen konnten wir uns heuer wieder den eigentlichen Schwerpunkten einer Schule widmen. Unterricht, Lernen und Beziehungsarbeit prägten die vergangenen Monate. Ein bestimmendes Merkmal unserer Schule war aber auch heuer zu bemerken: Das Interesse an Innovation. Sei es mit Überlegungen zur Neuaufstellung eines Zweiges, der freiwilligen Meldung zu einer umfassenden Qualitäts-Überprüfung durch das Bildungs-Ministerium oder dem weiteren Auf- und Ausbau der Elementarpädagogik-Ausbildung.

Dies alles ist unter anderem möglich, weil es am BORG Lauterach ein engagiertes Team an Lehrpersonen gibt, das sich bei all diesen Innovationen nicht prinzipiell wehrt, sondern versucht, Positives mitzunehmen. Es freut uns, wenn diese Einstellung auch sichtbar wird, wenn Außenstehende unsere Schule besuchen – denn diese Rückmeldung hören und erleben wir zum Glück immer wieder.

Einen maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung hatte auch heuer wieder unsere Direkto-

rin – wir bedanken uns herzlich bei Mag. Edeltraud Mathis für ihr außergewöhnliches Engagement.

Mag. Cornelia Berger, Mag. Gerhard Mathis,
Mag. Wolfgang Thoma



Jahresbericht der Schülervertretung

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

das Schuljahr 2023/2024 war für die Schülervertretung (SV) ein aufregendes und ereignisreiches Jahr. Wir freuen uns, euch einige unserer wichtigsten Aktivitäten und Erfolge vorstellen zu dürfen.

1. Projekte und Aktionen

In diesem Jahr haben wir mehrere Projekte und Aktionen erfolgreich umgesetzt:

- Schach: Wir haben dieses Jahr wieder das Schachtraining eingeführt und es auch gehalten. Ein internes Schachturnier haben wir auch veranstaltet, um die zwei fehlenden Mitglieder des Schachteams zu bestimmen. An einem externen Turnier haben wir auch teilgenommen und haben den dritten Platz in Vorarlberg errungen.



- Iftar an der Schule: Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern des Borg Lauterach haben wir ein Iftar "Fastenbrechen" veranstaltet und zusammen gegessen.

- Problemlösung: Vielen Schülerinnen und Schülern wurde dieses Jahr auch geholfen, ihre schulischen Probleme zu lösen.

2. Vertretung der Schülerschaft

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit war es, die Interessen und Anliegen der Schülerschaft gegenüber der Schulleitung und den Lehrern zu vertreten. Wir haben regelmäßig an Schulkonferenzen teilgenommen und konnten dort wichtige Themen, wie die Verbesserung der digitalen Ausstattung und die Einführung von zusätzlichen Pausenaktivitäten, erfolgreich ansprechen.



3. Dank und Ausblick

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen bedanken, die uns dieses Jahr unterstützt haben – sei es durch aktive Mitarbeit, Teilnahme an unseren Projekten oder durch konstruktives Feedback. Ein besonderer Dank gilt auch der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Für das kommende Schuljahr haben wir bereits viele neue Ideen und Projekte geplant. Wir freuen uns auf eure Unterstützung und euer Engagement, um unsere Schule gemeinsam noch besser zu machen.

Mit freundlichen Grüßen,

Magomed Baitulaev

Im Namen der Schülervertretung

links: Schulsprecher-Hearing

rechts: Das Team der Schüler-Vertretung am BORG Lauterach im SJ 2023/24 (v.l.n.r.): Batin Yildirim (SGA), Magomed Baitulaev (Schulsprecher), Elena Brkovic (Schulsprecher-Stellvertreterin), Almoutasem Omier, Elia Cafasso

Jahresbericht des Elternvereins

Wozu braucht es überhaupt einen Elternverein?

VertreterInnen des Elternvereins sind, gemeinsam mit Direktion, Lehrpersonen und SchülervertreterInnen, ein Teil des Schulgemeinschaftsausschusses und können sich aktiv zu verschiedenen Themen einbringen. Wir sehen uns als Interessenvertretung und Bindeglied zwischen Schule und Eltern. Wir interessieren uns für jenen Ort, wo unsere Kinder einen Großteil ihrer Zeit verbringen und möchten diesen gerne positiv mitgestalten.

Was wir machen...

Wir sind bemüht, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, die Projekte der SchülerInnen zu fördern. Dazu gehören beispielsweise Förderanträge zu Schulveranstaltungen oder auch das Tutorensystem (Schüler helfen Schülern). Eine wichtige Aufgabe des Elternvereins ist es, SchülerInnen durch unkomplizierte finanzielle Unterstützung die Teilhabe an Schul- und Klassenprojekten zu ermöglichen. Gerne unterstützen wir auch bei der formellen Antragstellung (auch ans Land Vorarlberg). Bitte wendet euch an uns, wir helfen gerne weiter. Selbstverständlich arbeiten wir alle ehrenamtlich. Euer Mitgliedsbeitrag kommt ausschließlich den SchülerInnen zu Gute.

Wir wünschen uns...

Dass alle Eltern dieser Schule ein Teil des Elternvereins sind. Je mehr wir sind, desto größer werden die Möglichkeiten, unsere Kinder an der Schule zu unterstützen. Darum bitten wir euch, den Mitgliedsbeitrag einzuzahlen. Herzlichen Dank im Voraus.

Kontoverbindung:

Elternverein des Bundesrealgymnasiums Lauterach

AT53 3743 1000 0249 0191

Mitgliedsbeitrag 15 € (oder nach Belieben mehr)

Wer wir sind...

Der Vorstand des Elternvereins am BORG Lauterach setzt sich aus dem folgenden

Team zusammen:

Sabine Kaspar als Obfrau

Tel.: 0699 81169006

Dorothea Rupnik-Schöffel als Kassierin

Christine Wälschli als Schriftführerin

Verena Deuring als Beirätin

Wir sind unter dieser E-Mailadresse erreichbar:

ev.borglauterach@outlook.com

Ohne uns würde
etwas fehlen!

Schon oft hat das Lesen
eines Buches jemandes
Zukunft beeinflusst.

Ralph Waldo Emerson

 **Buchhandlung**
Ländlebuch

BREGENZ, Bahnhofstraße 10/2, www.laendlebuch.at

Jahresbericht Social Network

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe KollegInnen, liebe Interessierte am Borg Lauterach!

Ich freue mich, seit diesem Schuljahr für die psychosozialen Anliegen unserer Schüler*innen, aber auch der LehrerInnen und Eltern als Social Networkerin da sein zu dürfen. Neben der Schulärztin Lydia Giner-Obermayr und unserem Schulsozialarbeiter Joel Lang kann ich erste Anlaufstelle für Schüler*innen sein, wenn es mal nicht so läuft, wie gewohnt und vor allem wie gewollt.

Die Bandbreite der Anliegen, mit denen Schüler*innen zu mir kommen, ist groß. Sie reicht von Cybermobbing über die Queerthematik, Panikattacken und Schulstresssymptome bis zu depressiven Verstimmungen und sogar suizidalen Prozessen.

Der Druck auf unsere Schüler*innen ist gesamtgesellschaftlich sehr hoch. Sie leiden unter der Umweltproblematik, den hohen Leistungsanforderungen, unter den düsteren Zukunftsaussichten und nach wie vor da dürfen wir nicht müde werden, darauf hinzuweisen, auch wenn es uns schon zum Hals heraushängt – noch immer unter den Nachwirkungen der Coronazeit. Das Sozialleben ist in vielen Belangen in der digitalen Welt hängen geblieben. Umarmungen, Berührungen und Blickkontakte, die Verbindung schaffen und wesentlich zur Regulierung unseres Nervensystems beitragen, müssen wieder erlernt und in den

Alltag integriert werden. Der Griff zum Handy ist so leicht, es liegt so nahe und geht – bei uns allen so schnell. Das hat mächtigen, immer mehr erforschten, aber auch unterschätzten Einfluss auf unsere Gesundheit im Allgemeinen.

Aaaaber: Viele unserer SchülerInnen schätzen unsere Schule auch sehr als Ort des Zusammenkommens. Sie spüren trotz allem den Zusammenhalt an der Schule und für nicht wenige bildet der Alltag am Borg Lauterach einen wesentlichen Pfeiler ihres sozialen Haltes, für manche ist es sogar ein Ort der Geborgenheit, an dem sie persönlich wertgeschätzt werden und sich entfalten können.

Genauso groß wie die Bandbreite der Anliegen ist nämlich auch das Angebot an Unterstützung und Begleitung in heilsamen persönlichen Veränderungen. Unser Netzwerk an der Schule ist vielfältig und verlässlich und wir haben auch gute Verbindung zu hilfreichen Institutionen im Außen, wie dem ifs und der Schulpsychologin der Bildungsdirektion. So kann ich, wenn dies von den Schüler*Innen gewünscht oder vom Sachverhalt her gegeben ist, schnell auf Hilfe zurückgreifen oder die Schüler*innen dorthin begleiten und Termine für sie vereinbaren.

Einige unserer Schüler*innen werden schon gut therapeutisch unterstützt und kommen dann aber zu mir, weil sie keine Erfolge erzielen, bzw. weil es ihnen mit

der Veränderung zu langsam geht und weil sie – trotz der vielen Bemühungen nach wie vor noch leiden. Das macht mich dann immer besonders betroffen. Heilsame Veränderungen auf der psychisch-emotionalen Ebene brauchen Zeit. Frühere Erfahrungen prägen unsere Gehirnstrukturen, unser Repertoire an Verhaltensweisen, unsere Lösungsstrategien, den Zustand unseres Nervensystems und die emotionalen Reaktionen auf unterschiedlichste Reize. Darauf nachhaltig Einfluss zu nehmen, ist vielschichtig und oftmals ein langer Prozess. Und vor allem sind Rückschläge während des Heilungsprozesses normal und vorprogrammiert und bedeuten nicht, dass sie oder die Therapeut*in versagt haben. Da möchte ich ermuntern zu mehr Nachsicht, Geduld und viel Mitgefühl mit sich selbst.

Das dürfen wir üben in den Ferien, die wir alle verdient haben, ganz egal, wie das Zeugnis aussieht und welche Prüfungen im Herbst noch anstehen. Kraft tanken ist nie verkehrt – schöne Ferien!

Christiane Sinz



Aus der Schulbibliothek

Herr Thoma, Frau Jennerwein und Frau Berger vom Team Schulbibliothek konnten im vergangenen Schuljahr einige Bücherwünsche erfüllen und die Räumlichkeiten für selbständiges Arbeiten, eine ruhige Mittagspause und anregende Gespräche zur Verfügung stellen. Außerdem waren wir Ansprechpersonen für unsere Tischfußballer, denn bei uns gibt es die begehrten 50-Cent-Münzen für den Wuzzeltisch. Um immer wieder einmal an uns und unser Angebot zu erinnern, gestalten wir mit Hilfe von Schülerinnen und Schülern unsere Werbetafel öfters um. So zum Beispiel vor den Semesterferien mit folgender Aufforderung:

Geht mit einem Buch in die Semesterferien! Unsere Schulbibliothek hat in der großen Pause und morgen, Donnerstag, in der Mittagspause geöffnet. Übrigens: Eule Hedwig hat geflüstert, dass manche Borgler am Faschingsdienstag unter dem Motto Hogwarts-Borgwarts verkleidet erscheinen

werden. Gehörst du dazu?

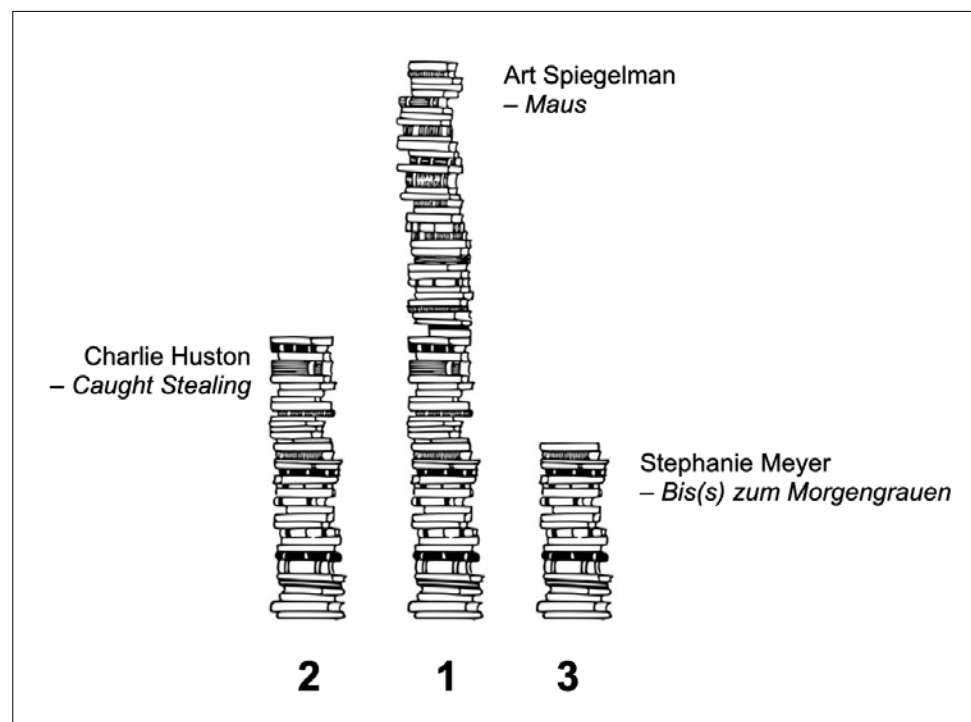
werden. Gehörst du dazu?

Anlässlich des Vorlesetags am 31. März durften wir die Geschichtenerzählerin Katharina Ritter bei uns begrüßen. Sich eine Geschichte erzählen lassen, das ist etwas Ungewohntes und doch Faszinierendes für Jugendliche.

Übrigens: Cornelia Berger nimmt am österreichweiten Lehrgang „Ausbildung zur Schulbibliothekarin“ teil. Die erste Ausbildungswoche fand an der pädagogischen Hochschule Niederösterreich in Baden bei Wien statt.

Wir wünschen euch schöne Ferien mit vielen gemütlichen/spannenden/fantasieanregenden/bereichernden/... Lesemomenten.

Wir wünschen euch schöne Ferien mit vielen gemütlichen/spannenden/fantasieanregenden/bereichernden/... Lesemomenten.



Das sind die meistgelesenen Bücher im Schuljahr 2023/24



Oben: In unserer Bibliothek

Unten: Lehrgang „Ausbildung zur Schulbibliothekarin“



Oben: Faschingsdienstag

Unten: Geschichtenerzählerin Katharina Ritter

Naturnaher Garten

Unser Schulgarten wird immer naturnäher und insektenfreundlicher. Das verdanken wir dem Engagement unserer SchülerInnen in der Nachhaltigkeitsgruppe und im WPG Biologie. Auch der Naturschutzbund hat viel zu unserem Naturgarten beigetragen. So war es für uns eine besondere Freude, dass der Naturschutzbund am Dienstag, dem 4. Juni 2024, am BORG Lauterach eine Pressekonferenz machte, um das 111-jährige Bestehen zu feiern und auf das Anliegen hinzuweisen, Gärten und öffentliche Flächen naturnah und insektenfreundlich zu gestalten. Bianca Burtscher erklärte das Projekt und wies auf die Bedeutung naturnah gestalteter Flächen für die Erhaltung der

Artenvielfalt und für Nachhaltigkeit hin. Die Schülerin Maya Merten (8a) erklärte in ihrem Beitrag, welche Bedeutung das Projekt „Naturnaher Garten“ für sie als Schülerin in den letzten vier Jahren gehabt hat und warum sie sich für unseren Schulgarten engagiert.

Organisiert hat das Event Rouven Schipflinger gemeinsam mit Bianca Burtscher.

Bericht auf der Webseite des Naturschutzbundes <https://naturschutzbund.at/newsreader/items/weitere-bluehflaeche-am-borg-lauterach.html>



Verlängerung der Umweltzeichen-Auszeichnung

Das BORG Lauterach wurde wieder mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Damit würdigte die unabhängige Prüfkommision die vielfältigen Beiträge der Schule in diesem Bereich – unter anderem den Aufbau eines Schulgartens, Einkauf und Verwendung von biologischen und nachhaltigen Produkten sowie die Reduktion von Plastik. Mit Unterstützung der Gemeinde Lauterach und des Naturschutzbundes konnten auch die 15 Schüler:innen des Umwelt-Teams im vergangenen Schuljahr den naturnahen Schulgarten

weiter ausbauen. Das Umweltzeichen wird vom Klimaschutz-Ministerium vergeben, das BORG Lauterach ist eine von 18 österreichischen AHS mit dieser Auszeichnung.



Erasmus +

Austauschschüler/innen aus Frankreich zu Besuch

Vom 7. bis zum 13. April hatten wir Besuch aus Frankreich an unserer Schule. Die Schüler/innen, bei denen unsere Jugendlichen im Dezember zu Besuch waren, machten sich nun ihrerseits auf die Reise.

Das Thema der Woche lautete „Neue technische Möglichkeiten und ihr Einfluss auf die Arbeits-

welt“ und in diesem Sinne waren die am Austausch Beteiligten viel auf Entdeckungstour. Sie bekamen Einblicke in die Welt der Geoinformatik, sahen im Landeskrankenhaus Bregenz Schockraum, Intensivstation mit Patientenlift, Stofftiercomputer zur Beruhigung verwirrter Patienten und durften mit dem OP-Roboter Da Vinci spielen. In der Landesbibliothek wurde die Geschichte der Aufzeichnung von Wissen vorgestellt und bei der Firma Blum durften die Wer-

ke 7 und 8, die Lehrlingsausbildung und die Hochleistungsmaschinen besichtigt werden. Zur Abrundung gab es noch eine klassische Schatzsuche in Lindau und eine App-unterstützte Besichtigung von „Tirol Panorama“ beim Ausflugstag nach Innsbruck.

Die Aufgabe der Schüler/innen bestand darin, sich im Unterricht und bei den Exkursionen ein Bild zu machen von den Vor- und Nach-

teilen der technisch-digitalen Welt und den damit einhergehenden Veränderungen. Sie stellten ihr Programm und ihre Conclusio abschließend einigen Klassen vor und zu guter Letzt nahmen alle noch an einer Chorprobe des Schulchors teil.

Die Familien unserer Schüler/innen ergänzten das Programm noch mit gutem Essen und auf die Schüler/innen abgestimmte Ausflüge in die Natur oder z.B. zur lokalen Feuerwehr.

Allen, die zum Gelingen diese Woche beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Cornelia Berger

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union





Besuch aus Schweden: Elsa und Eva in der 8b

Elsa und Eva aus Kalmar in Schweden haben während der ersten zwei Schulwochen unser Schulsystem kennengelernt und ihre Lernaufgaben bezüglich Sprachvergleich, Politik und Aufrüstung im Deutsch- und Geographie- bzw. Geschichtsunterricht erfüllen können. Das wunderschöne Wetter ermöglichte es darüber hinaus den Mädchen ganz viel von unserer schönen Region zu zeigen, und dass der Klassenvorstandstag nach Lindau führte, freute sie ganz besonders.

Vielen Dank an Edeltraud und Gerhard Mathis, die ihren Unterricht anpassten und an Isabel und Anne-Claire, die ihre Gastschülerinnen so gut betreuten.



Schüleraustausch - Frankreich

10. Dezember, Sonntag in aller Früh: Elf Schülerinnen und Schüler und ihre Begleitlehrerinnen Frau Haumer und Frau Berger reisen mit dem Zug nach Frankreich. Was sie erwartet? Einblicke in den französischen Schulalltag und ins französische Familienleben ihrer Gastfamilien, sowie eine projektbedingte Auseinandersetzung mit Digitalität. Was auffällt? In der französischen Schule scheinen die Schüler/innen mehr bei der Sache zu sein, die Essenszeiten und -gewohnheiten weichen ab und Franzosen fühlen sich sicher, wenn sie durch Kontrollen dauernd darauf hingewiesen werden, dass die Welt nicht sicher ist, was Österreichern eher



ein Gefühl von Unsicherheit gibt. Was bleibt? Die Freude an einer Woche voller Eindrücke, Lachen, Ausprobieren von Neuem (z.B. französischen Spezialitäten), der Stolz auf die eigenen Fremdsprachenkenntnisse und die Vorfreude auf den Gegenbesuch, der im April stattfinden wird. Die Reise wurde vom EU-Projekt Erasmus+ großzügig unterstützt.



Erasmus Days

Im Rahmen der Erasmus Days (9. bis 14. Oktober 2023) wurden alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, die mit Fahrrad kamen, fotografiert und aus den Fotos von Michael Stadelmann ein tolles „Wir fahren Rad“-Plakat erstellt. Die Sportler durften dann am Glücksrad drehen und konnten Erasmus-Kleinigkeiten gewinnen. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben und geradelt sind.

Die Woche wurde auch genutzt, um wieder auf unsere Erasmusprojekte hinzuweisen und es wurden weitere Interessenten für Auslandsaufenthalte gefunden.

Fotoaktion: Wir fahren Rad



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Genua

Durch das Projekt Erasmus+ hatten wir die Möglichkeit 3 Wochen in Genua zu verbringen. Dort besuchten wir eine internationale Schule. Wir lernten mehr über verschiedene Kulturen, fanden neue Freunde und verbesserten unser Englisch. Wir wurden ganz herzlich von zwei Gastfamilien aufgenommen, die uns in ihren Alltag mitnahmen und uns die genuesische Kultur näher brachten. Wir durften außerdem im Deutschunterricht die Rollen der Hilfslehrerinnen übernehmen.

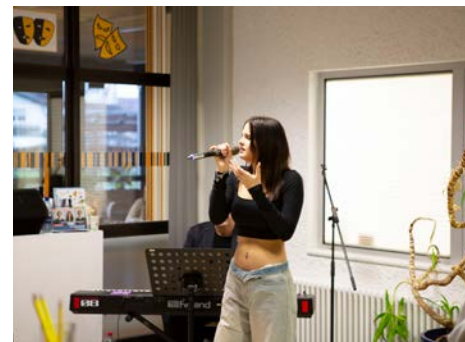
Anika und Chiara (6b_K)



Tag der offenen Tür

Auch heuer waren viele Schüler:innen und Lehrpersonen eifrig im Einsatz, um jungen Menschen aus den vierten Klassen Mittelschulen und Gymnasien das BORG von seinen besten Seiten zu präsentieren. In vielen Räumen wurden Stationen aufgebaut, in denen man die verschiedenen Fächer hautnah selbst erleben konnte oder Aufführungen unserer motivierten Schüler:innen zu sehen bekam. Das Angebot war vielfältig: Allgemeinbildung, Fremdsprachen, Bewegung und Sport und

autonom gestaltete Schwerpunkte in den zahlreichen typenbildenden Wahlpflichtfächern – von Band und Songwriting über naturwissenschaftliche Forschung bis zu Film und Fotografie. Viele Gäste waren von Umfang und Qualität des Angebots, aber auch von der engagierten Stimmung an der Schule beeindruckt. Viele Interessierte wählten dann auch den Weg in unsere Schule: Im Herbst werden wir wieder drei gut gefüllte 5.Klassen am BORG begrüßen dürfen.



BORG Lauterach auf der i-Messe

Dieses Jahr fand die i-Messe vom 9.11. bis 11.11. statt. Bei dieser Ausbildungsmesse können sich die SchülerInnen zu verschiedenen Berufen und auch Schulen Informationen einholen. Das BORG Lauterach war, wie auch schon die Jahre zuvor, wieder mit der Direktorin, ein paar Lehrpersonen und ein paar SchülerInnen dabei, um InteressentInnen und ihren Eltern Informationen zu unserer Schule zu geben und auch Interesse an uns zu wecken.

Die SchülerInnen des Instrumental-Zweigs lockten viele Gäste mit den Gesangseinlagen, die SchülerInnen des Kunst- und Gestaltungszweigs konnten mit ihrer Live-Mal-Aktion die Aufmerksamkeit vieler Gäste für sich gewinnen und die SchülerInnen des naturwissenschaftlichen Zweigs begeisterten die Gäste mit ihren selbstprogrammierten Robotern.

Vielen Dank für die Mithilfe aller freiwilligen Helfer aus den verschiedenen Zweigen.

Schnuppern in Schulen

135 Schnupper-SchülerInnen aus den Mittelschulen und den gymnasialen Unterstufen besuchten das BORG Lauterach in der Chancen-Woche vom 20. bis 24. November 2023. Sie erhielten einen Einblick in die gymnasiale Oberstufe als Schulform, in unseren Schul-Alltag und in unsere drei Schwerpunkt-Zweige. Ein großes Dankeschön gilt all den LehrerInnen, die die Schule vorgestellt haben, und all den SchülerInnen, die als Zweig-ExpertInnen oder als Guides die Gäste an unserer Schule durch den Vormittag begleitet haben.

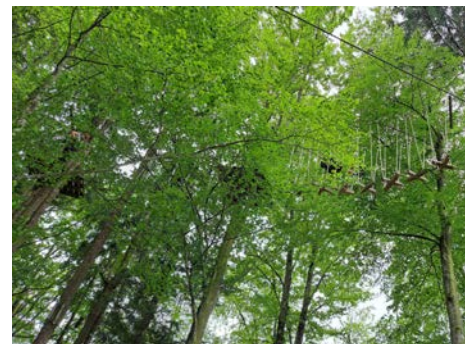


Mentoren-Ausflug zum Erlebnisberg Golm

Als Belohnung ging es für die Mentoren am Dienstag, den 27.06. 2023 auf den Golm. Zuerst besuchten wir die Illwerke und bekamen eine interessante Führung, woher unser Strom kommt. Danach ging es in den Kletterpark und es gab eine kleine Jause zur Stärkung. Als Abschluss düsten wir mit

dem Alpine-Coaster wieder ins Tal. Es war ein sehr schöner Ausflug und wir verbrachten einen tollen Tag zusammen.

Julia Rainer (8b_K)



Maturaball 2023

Am 21. Oktober 2023 fand unser alljährlicher Maturaball unter dem Motto „Primetime – unser Staffelfinale beginnt!“ im Cubus Wolfurt statt. Es war ein unvergesslicher Abend und wir konnten nach langer Zeit wieder einen ausverkauften Ball mit etwa 1000 Gästen erleben.

Das Programm des Abends war vielfältig und unterhaltsam: Die beeindruckenden Tanzeinlagen der Maturaklassen, die kreative Darbietung der Lehrer und Lehrerinnen sowie die mitreißende Mitternachteinlage begeisterten das Publikum. Unsere Foto-Box und die Familien-Fotostation sorgten dafür, dass die Gäste bleibende Erinnerungen an diesen besonderen Abend mit nach Hause nehmen konnten.

Für uns als Ballkomitee war es eine aufregende und herausfordernde Zeit der Vorbereitung. Doch all die Mühen haben sich gelohnt, denn wir schufen von Anfang bis Ende einen glanzvollen Abend. Dank unserer großartigen Band wurde der Abend perfekt musikalisch untermalt und die Gäste wurden auf die Tanzfläche gelockt.

Im Nachhinein erhielten wir viel Lob und positive Rückmeldungen, wofür wir sehr dankbar sind. Diese Bestätigungen bedeuten uns sehr viel und wir sind glücklich, dass wir diesen besonderen Abend organisieren durften. Bewundernswert war auch, wie alle Maturanten und Maturantinnen zusammengehalten und miteinander gearbeitet haben. Viele halfen tatkräftig mit, und auch die

Lehrer und Lehrerinnen waren sehr kooperativ, unterstützten uns und wir führten viele hilfreiche Gespräche.

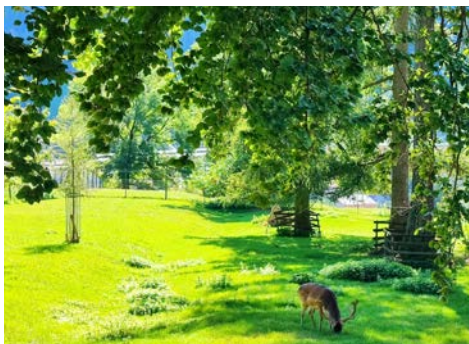
Wir wünschen unseren Nachfolgern im Ballkomitee alles Gute und viel Erfolg bei der Organisation zukünftiger Bälle!

Jana Nussbaumer und Laura Lingenhel (8b_K)



Wandertag der 6aIK-Klasse zum Wildpark

Zu Schulbeginn machte sich die 6aIK mit Frau Grabner und Frau Groß auf den Weg nach Feldkirch, um dort den Wildpark zu erkunden. Nach einem augenscheinlich unheimlich anstrengenden Aufstieg zum Park mussten die Schüler*innen dort Aufgaben erfüllen und konnten unter anderem den Luchs beim Fressen beobachten. Nach einem abschließenden Klassenfoto ging es wieder zurück nach Lauterach. Schön wars!



Songwriting Workshop mit Delphine Hille

Ihre Mitwirkung am heurigen BORG-Konzert nützte unsere ehemalige Musikzweig-Maturantin Delphine Hille, um einen Songwriting-Workshop an unserer Schule abzuhalten. Dieser erstreckte sich über zwei Halbtage am Mittwoch den 22. und Donnerstag, den 23. Mai.

Mit Delphine konnten wir eine echte Expertin für dieses Thema gewinnen, entschloss sie sich doch 2017 zu einem Music Production-Studium am renommierten British and Irish Music Institute (BIMM) in London. Seither lebt Delphine in England und hat sich einen Namen als Songwriterin und Sängerin aufgebaut. Sie betreibt in Brighton ein kleines Privatstudio und kooperiert mit einem großen Studio. Ihre Songs erscheinen unter ihrem Künstlernamen Delphine Vega auf verschiedenen Plattformen.

In zwei Halbtagen befassten sich die SchülerIn-

nen der 7a anfangs mit theoretischen Fragen: Was macht einen bestimmten Song zum Lieblingssong? Ist die Musik oder der Text wichtiger? Was kann in Songs als gut und effektiv angesehen werden? Oder: Wie lassen sich schwierige Emotionen durch Songwriting ausdrücken und in ein Kunstwerk verwandeln?

Daraufhin wurden in vielen Kleingruppen Text- und Melodiebausteine erarbeitet. Zwei davon kristallisierten sich als besonders interessant heraus und wurden im Laufe des Donnerstag-Vormittags aufgenommen. Die Ergebnisse können für die kurze Zeit als erstaunlich bezeichnet werden. Delphine war voll des Lobes über die Kreativität und das Interesse der SchülerInnen und bot an, ihr mit Tipps bei der Veröffentlichung von Musik auf diversen Plattformen behilflich zu sein.

Markus Vallazza



Konzert „Best of BORG“

Wenn ein Star oder eine berühmte Band abtreten, wird von der Plattenfirma üblicherweise noch ein „Greatest Hits“ oder „Best of“-Album auf den Markt geworfen. Und als ich mich entschloss, mein letztes Konzert „Best of BORG“ zu nennen, war da auch ein gehöriger Schuss Selbstironie dabei.

Die Programm-Konzeption war freier als andere Jahre. Ich plante einen Mix aus Lieblings-Songs der vergangenen Jahrzehnte, Songs, die in den unsäglichen Jahren 2020 und 2021 untergegangen waren und solchen, die ich schon immer einmal erarbeiten wollte. Was mich sehr erfreut hat: Die ehemaligen Schülerinnen Mona Ida und Delphine vom Maturajahrgang 2015 – die mittlerweile zu echten Profis herangereift sind – gaben mir die Ehre und jeweils zwei ihrer eigenen Songs im Konzert zum Besten.



Bei der Sound@V-Preisträgerin Mona Ida waren es ihr damaliges Matura-Projekt *Heebie Jeebies* und der 2017er Wohlfühl-Song *Tage im Paradies*. Delphine, die das Music Production-Studium in London mit dem Master's Degree abgeschlossen hat und mittlerweile seit 7 Jahren in England lebt, sang zuerst ihren neuesten, noch nicht veröffentlichten Song *Almost Midnight On A Motorway* und danach ihren größten Hit *The Bitterest Love*.

Beim Programm der BORG-Bands versuchte ich möglichst viele Stile unter einen Hut zu bringen. Einerseits, um etwas für jeden Geschmack zu bieten, andererseits, um die Vielseitigkeit unserer SchülerInnen herauszukehren.

Für den etwas rockigeren Gout waren *Castle of Glass* der New Metal-Band Linkin Park, *I Wanna Be Your Slave* der italienischen Senkrechstarter Måneskin, der 90er-Evergreen *Zombie* der Cran-



berries und *Sonne* einer gewissen, in die Schlagzeilen geratenen Neue Deutsche Härte-Band am Start.

Ein Schwerpunkt des Programms lag auf Hits der Jahrtausendwende (*Streets of Philadelphia* von Bruce Springsteen, *Leaving Las Vegas* von Sheryl Crow, *Stop Cryin' Your Heart Out* von Oasis, *Sing* von Travis). Aus den letzten 10 Jahren waren *Troubled Times* der unverwundlichen Green Day und die zwei wunderbaren Billy Eilish-Balladen *Everything I Wanted* und *No Time To Die* zu hören.

Trotzdem haben sich auch ein paar der alten 1960er-Hits in das Programm geschlichen, die unerwarteterweise – oder vielleicht doch nicht ganz so überraschend – beim Publikum großen Anklang fanden: Bob Dylans *My Back Pages*, jede Strophe von jemand anderem gesungen (inspiriert von Dylans legendärem 1992er-Konzert im



Madison Square Garden), *Summer in the City* in der Version von Joe Cocker und *Something*, einer der letzten Beatles-Songs in einem neuen Arrangement mit Ukulele von Paul McCartney. In diesem Block sangen bzw. spielten zwei weitere Musikerinnen mit, die nicht – oder nicht mehr – Teil unserer Schule sind: Einerseits die Sängerin Julia Szczypinski, andererseits die Ukulelespielerin Charlie Fend von der MMS Dornbirn.

Den Vogel abgeschossen hat dann allerdings ausgerechnet die älteste Nummer des Abends, der 1963er Surf-Rock-Hit *Wipe Out* der Surfaris. Ein (instrumentaler) Rock'n'Roll zur richtigen Zeit bewirkt eben Wunder! Und das seit den 80er-Jahren aus der Mode gekommene gute alte Schlagzeugsolo sorgt immer noch für die Extra Portion Wumms!

Ein Höhepunkt unserer BORG-Konzerte seit



2015 war immer die Präsentation der neu entstandenen Matura-Songs: Seit damals gilt: Wer im Fach Band maturieren will, muss allein oder zu zweit einen eigenen Song schreiben, wobei das Thema, die Sprache und das Genre völlig frei wählbar sind. So verfassten Jana Ill und Kassian Salzmann gemeinsam den ersten Christmas-Song unserer Schule: Zu den Klängen von *The Little Snowangel* schwebte Jana als Weihnachtsengel über die Bühne. Merdan Erdemir aus der 7a hat mit seinem in türkischer Sprache gehaltenen Song *Gizli Aşk* schon für die nächstjährige Matura vorgearbeitet. Und auch das Genre Liebeslied wurde mit *By Your Side* von Elanur Kesik und Sude Aydin bestens bedient.

Ich danke den Mitwirkenden aller Bands:
Den SängerInnen David Bernsteiner, Ebrar Cicek, Ceyda Erdemir, Merdan Erdemir, Melani



Ilievska, Jana Ill, Maya Merten, Anna-Lena Posch, Aisha Schweikhart, Sarah Smounig, Alex Venturiello und Anna Vonach.

Weiters den MusikerInnen an den diversen Gitarren, Bassgitarren und Ukuleles: Christine Aberer, Liza Elekes, Vincent Häusler, Elina Kahr, Nikolina Krstovic, Maya Merten, Maya Mittelberger, Hannah Moosmann, Florentina Rüscher, Max Zoppel (Zoppel is God!) und Nisa Zorlu. Vielen Dank auch an meine Kollegen Martin Sturn und Elias Müller, die sich einmal von ihrer rockigen Seite zeigten.

Die Keyboards bedienten Deniz Asgari, Amina Hotschubarova, Jana Ill, Elanur Kesik, Sandro Loacker und Kassian Salzmann.

Saxofon und Querflöte: Clara Niederer und Nisa Zorlu.



Drums und Percussion waren in guten Händen (und Füßen!) bei Sude Aydin, Fynn Pallestrang und Mackenzie Schöffel.

Weiterer Dank gebührt allen, die vor oder hinter der Bühne für das gute Gelingen gesorgt haben, für den Sound, das Licht etc. Mein besonderer Dank geht auch an unseren ehemaligen Schulsprecher Schamil Baitulaev, der die Moderation übernahm. Und wenn ich jemanden vergessen habe, entschuldige ich mich schon heute – bei so vielen Mitwirkenden verliert man schon einmal den Überblick!

Ganz zum Schluss brachte noch die mit 20 MusikerInnen größte BORG-Band, die je im

Hofsteigsaal aufgetreten war, die Bühne zum Beben: *Rockin' In The Free World* der kanadischen Rock-Ikone Neil Young war die bereits mehrfach geplante und wieder gecancelte Nummer, die den Abschluss der von mir organisierten Konzerte des Musikzweigs bildete. Ich werde mich immer gern an diese besondere Zeit meines Lebens erinnern.

Markus Vallazza



Schulchor 2023/24

Mündliche und praktische Reifeprüfung im Fach Chor

Lisa Zoller aus der letztjährigen 8a legte eine ihrer Maturaprüfungen im Fach Chor ab. Der Schulchor trug im praktischen Teil natürlich auch seinen Teil bei und durfte mit Lisa (die zum Teil als Chorsolistin auftrat) drei Stücke singen. Ihr souveränes Auftreten sowohl beim theoretischen als auch beim praktischen Teil verhalf ihr zu einem klaren Sehr gut.

Adventauftritte des Schulchors

Am 3. Dezember waren wir wieder zur musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche in Bregenz eingeladen. Der wunderschöne Wintermorgen war die perfek-

te Kulisse für unser Programm: „Leise rieselt der Schnee“, „Jul, jul“, das auf schwedisch von weißen Weihnachten erzählt, und „Winter Wonderland“ erfreuten Pfarrer und BORG-Religionslehrer Ralf Stoffers, die Konfirmand/innen und alle Gottesdienstbesucher/innen ebenso wie das Lustenauer Weihnachtslied „Ir hooligo Nacht“. Es war zwar wie „Alle Jahre wieder“ sehr kalt in der Kirche, aber die Morgensonne schickte ihre Strahlen durch die bunten Scheiben und untermalte unseren Gesang vom Friedenslicht.

Am 12. Dezember sangen wir dann in der SeneCura in Lauterach nicht nur unsere Chorstücke, sondern gemeinsam mit den Bewohner/innen und den Gästen der Weihnachtsfeier auch ein

paar traditionelle Weihnachtslieder, die sichtlich Freude bereiteten.

Den Abschluss machte dann am 22. Dezember das Fest des Friedens unserer Schule, bei dem wir im allgemeinen Teil in der Aula wieder für weihnachtliche Stimmung sorgten.

Chor- und Ensemblekonzert

Das heurige Konzert – der musikalische Höhepunkt für Chor und „Acoustic Band“ – trug den Titel „Blowin' in the Wind“. Am 22. März

spielten und sangen wir im Vereinshaus Lauterach insgesamt drei Konzerte, am Vormittag für die Schulgemeinschaft, am Abend öffentlich. Chorleiter Uwe Grabher, Ensembleleiter Christoph Gell und als Special Guest das Doppelquartett Ottava Rima hatten ein stimmiges Programm zusammengestellt. Luftig-heitere Weisen, stürmische Forti, zart Gehauchtes – Musik aus allen Sphären!

Gesangs-Solist/innen waren in der „Acoustic Band“ Kathrin Lotz und Maximilian Gasser,



Der Schulchor gestaltete einen Adventsgottesdienst in der evangelischen Kirche in Bregenz



Der Schulchor des BORG Lauterach



Plakate für die Bewerbung des Benefizkonzerts 2024





zum Beispiel mit „More Than You Know“ oder „Wind of Change“; im Schulchor Merdan Erdemir mit „MLK“ und Frau Melanie Zünd-Hämmerle mit authentischer Gospelstimme bei „The Storm Is Passing Over“. Am Klavier wurden wir von Frau Gyöngyi Ellensohn begleitet.

Unser Dank gilt nicht nur allen Mitwirkenden, sondern auch dem Elternverein, der die Bewirtung übernahm und so für einen gemütlichen Konzertausklang sorgte.

In der Probenphase für das Konzert fanden auch die Dreharbeiten zu unserem genialen Chor-Werbefilm statt, der auf YouTube zu finden ist (siehe Bericht der Unverbindlichen Übung Film). Ein herzliches Dankeschön an das Filmteam um Johannes Leitner für ihr beeindruckendes Engagement!



Workshop mit der renommierten Chorleiterin und Musikpädagogin Tanja Wawra

Chormatinee Hofsteig

Am 14. April durften wir am Sonntag Morgen gleich als erster Chor die vom Männerchor Lauterach veranstaltete Matinee eröffnen. Der voll besetzte Hofsteigsaal war ein sehr schöner Rahmen für uns, ließ aber auch das Lampenfieber ansteigen. Umso mehr genossen wir danach die Beiträge der anderen Chöre und das Essen.

Workshop und Weiteres

Am 11. und 12. Juni Tanja Wawra, eine renommierte Chorleiterin und Musikpädagogin aus Deutschland, an drei Halbtagen mit dem Schulchor und weiteren interessierten Schüler/innen aus allen Zweigen einen Workshop abgehalten. Wir haben sowohl an unseren eigenen Stücken im Detail gearbeitet als auch einiges Neues kennengelernt. Nach viel Bewegung, viel Lachen, vielen



schönen Aha-Erlebnissen und natürlich ganz viel Gesang waren wir einerseits ganz schön müde, aber auch sehr beeindruckt und um viele Ideen reicher. Die einen oder der anderen haben hoffentlich auch Chor-Feuer gefangen und möchten in Zukunft regelmäßig mitsingen. Der Workshop wurde von der OeAD (Kulturvermittlung an Schulen) gefördert.

Nach Redaktionsschluss folgen noch kleinere Auftritte (z. B. Maturavalet), und wie immer

wünschen wir am Schulschluss der ganzen Schulgemeinschaft mit den Worten unseres Abschiedslieds ein frohes Wiedersehen: „May our paths meet again!“



Plakate für die Bewerbung des Benefizkonzerts 2024



Jugendchortage in Zell am See 2024

Die Zeit vom 2. bis 4. Februar verbrachten 7 Schülerinnen des Schulchors mit unserem Chorleiter Uwe Grabher in Zell am See, wo die alljährlichen Jugendchortage, veranstaltet vom Chorverband Salzburg, im Jugendheim „Club Kitzsteinhorn“ stattfanden.

Es wurde gequatscht und gelacht, aber auch sehr viel gesungen: von etwas älteren Klassikern wie „I am from Austria“ und „Bohemian Rhapsody“, über neuere Lieder, beispielsweise „Royals“ von Lorde, bis hin zu Liedern aus sehr frühen Zeiten,

wie etwa „Fair Phyllis I saw“ aus dem 16. Jahrhundert. Sechs Top-Referent/innen studierten in vielen Teil- und Gesamtproben ein abwechslungsreiches Programm mit uns ein, und Herr Grabher konnte wieder viele Ideen für den Schulchor mitnehmen.

Aber auch die Freizeit kam trotz der vielen Proben nicht zu kurz: Den Samstagnachmittag hatten wir zur freien Verfügung, und wir konnten uns in den zum Jugendheim gehörenden Sporthallen bei Trampolinspringen, Bouldern oder Volleyball



austoben. Am Sonntagmittag beschlossen wir das schöne Wochenende mit einer Pizza, bevor wir die Zugfahrt nach Hause antraten.

Vielen Dank, Herr Professor, dass Sie alles organisiert haben – und auch noch einmal danke für die Pizza!

Paula Andres, 7a_I



BORG-Gitarre auf der Heinrich-Hueter-Hütte

Die Heinrich-Hueter-Hütte im Montafon am Fuße der Zimba war vor einiger Zeit das Ziel eines zweitägigen Wandertags zweier 7. Klassen in Begleitung von Cornelia Berger und Uwe Grabher. Alle waren begeistert von der Gastfreundlichkeit der Hüttenwirte, dem guten Essen und den sauberen Zimmern. Lediglich ein kleiner Schönheitsfehler trübte das Vergnügen: Die Hütte hatte keine Gitarre. Dieser Mangel wurde nun durch eine Spende des BORG Lauterach behoben. Im vergangenen Juni übergab Uwe Grabher der Hüttenwirtin Iris Bock eine BORG-Gitarre, für die Michael Stadelmann einen Spezialaufkleber gestaltet hat. Herzlichen Dank für den schönen Aufenthalt in der Heinrich-Hueter-Hütte.



BORG Theater: Der Besuch der alten Dame

250 ZuschauerInnen durften am 6. Juni 2024 im Lauteracher Hofsteigsaal die spannend inszenierte Aufführung des Dürrenmatt-Klassikers „Besuch der alten Dame“ miterleben. Die 23 SchülerInnen zeigten, dass sie am BORG Lauterach im WPG/FF Theater professionelle Bühnen-Skills erlernen: Bewegung auf der Bühne, Sprechtechnik, Körpersprache und Teamarbeit.

Die ZuschauerInnen erlebten in der eineinhalbstündigen Aufführung, wie zeitlos-aktuell die ethischen Kernthemen des Stücks sind: Korruption, Doppelmoral und die Vorstellung, man könne sich mit Geld nicht nur die Welt und die Liebe, sondern auch eine fragwürdige Form von Gerechtigkeit kaufen.

Am Freitag, 7. Juni, folgten zwei weitere Aufführungen für die SchülerInnen des BORG Lauterach sowie der Mittelschulen Lauterach und Hard-Mittelweiherburg.

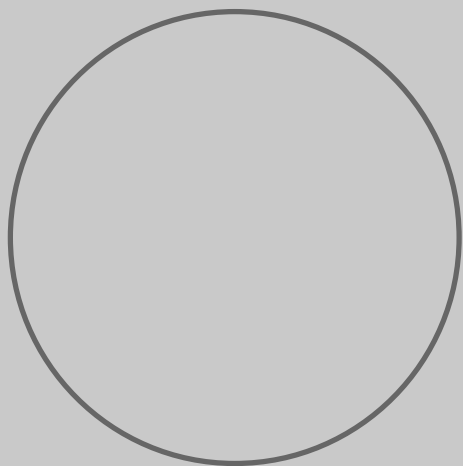
Herzliche Gratulation an Martin Sommerlechner, Renate Bauer und das SchülerInnen-Team für diese gelungene Produktion.

Unterstützt wird dieses Projekt, in dem SchülerInnen aus dem BORG Lauterach (WPG, Freifach), aus der Mittelschule Lauterach und aus der Mittelschule Hard-Mittelweiherburg jedes Jahr ein Theaterstück erarbeiten und öffentlich aufführen, von der Bildungsdirektion Vorarlberg, von der Gemeinde Lauterach, von DoubleCheck und von unserem Schulpartner-Unternehmen Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal. Herzlichen Dank dafür!



○ Apotheke am Montfortplatz

Mag. pharm. Evelyn Braun KG, Lauterach



Wir sind für Sie da im
Herzen von Lauterach.

Bundesstraße 48, 6923 Lauterach
apotheke-lauterach.at

Theaterbesuch der 7. Klassen im Vorarlberger Landestheater

Am 23. Jänner 2024 waren die siebten Klassen bei der Aufführung von Erich Kästners FABIAN. Nobel herausgeputzte Schüler*innen haben nach der Einführung von Intendantin Stephanie Gräve am Rang Platz genommen und die Aufführung aufmerksam genossen. Betroffen machte nicht nur das persönliche Schicksal des Jakob Fabian, sondern auch die Schilderung der gesellschaftspolitischen Zustände der Zeit vor recht genau hundert Jahren, die erschreckend viele Parallelen zu unserem Leben heute aufweist. Die pointenreiche Sprache Kästners, die musikalischen Übergänge, viele slapstickartige Szenen und ein vielbewegtes Bühnenbild lockerten die Betroffenheit. Ein Klassenfoto vor dem Theater am Kornmarkt rundete den Abend ab.

In den darauffolgenden Tagen fanden Workshops zur Nachbereitung in der Schule statt. Oskar Riedmann gestaltete eine Dramapädagogische Einheit.

Nachbereitung des Theaterbesuchs: Dramapädagogische Einheit mit Oskar Riedmann



„Macbeth“ (Vienna's English Theatre)

Am 28. November besuchten die 8. Klassen eine Aufführung des „Vienna's English Theatre“. Ein sehr bekanntes Stück stand auf dem Programm: „Macbeth“ von William Shakespeare. Die spannende, zum Teil blutrünstige, gruselige und schließlich sehr tragische Geschichte vom Aufstieg und Fall des schottischen Heerführers, der mit Hilfe seiner ehrgeizigen Frau zum Königsmörder wird, wurde von nur vier Schauspielern/innen in einer behutsam modernisierten Sprache kongenial dargeboten.

Die Schüler/innen hatten sich vorher im Unterricht mit dem Stück befasst; in der 8c wurden etwa fleißig Requisiten gesammelt oder gebastelt, um eine szenische Lesung zu erarbeiten, die mit dramatischen Überraschungen, aber auch (unfreiwillig) humoristischen Einlagen in der Klasse aufgeführt wurde.

Nach der Darbietung im Theater Kosmos nutzten einige auch die Gelegenheit, mit den Schauspielern/innen zu sprechen, die sich über das Interesse der Schüler/innen sehr freuten.

Erzählerin Katharina Ritter zum österreichischen Vorlesetag

Erzählerin Katharina Ritter hat sich ganz den Märchen der Gebrüder Grimm verschrieben. Was für Kindergartenkinder? Ganz im Gegenteil! Katharina Ritter hebt auch die Schätze unter den unbekannteren Grimmschen Märchen und erzählt von Gott, dem Teufel und dem Tod, vom Verlieren und Wiederfinden und wie es ist, wenn man sich als junger Erwachsener zu sehr auf den Rat der Mutter verlässt. Da muss man wohl doch schon Jugendliche sein, um diese Texte zu verstehen. Die

Erzählungen der Katharina Ritter entstehen im Moment und in Interaktion mit den Schülerinnen und Schülern. Und so ist doch der eine oder andere fasziniert, obwohl er sonst nichts (mehr) mit Märchen und „Erzähltanten“ am Hut hat.

Ein großer Dank an Cornelia Berger für die Organisation!

Christiane Sinz



Fest des Friedens

Der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien ist im BORG Lauterach traditionell ein Tag der Begegnungen und ein Tag des gemeinsamen Feierns. Lehrer/innen und Schüler/innen bereiten Programmpunkte und Workshops vor, alle bringen einen Beitrag zum Buffet mit, es gibt Tee, Gespräche und so manche Bastelarbeit zum Mitnehmen.

Am 22.12.23 war das Fest erstmals ein Fest der BAfEP und des BORGs und die Frauen des BAfEP bo-

ten einen beliebten Workshop an. In der Aula gestaltete der Schulchor zusammen mit Helgar Schobel vom Verein Tischlein deck dich und ergänzt durch einige Schülerbeiträge ein einstündiges Programm, während sonst Kalligraphie, Laternenbasteln, Mandalamalen, Karaokesingen, Geschichtenlesen und -hören, usw. die Schüler/innen heraus aus dem Schulstress und hinein in die Weihnachtsferien geleiteten.

Ein großes DANKE allen, die voll dabei waren.



Sammelaktion für „Tischlein deck dich“

Im Advent sammelten wir, die Schulgemeinschaft des BORG Lauterach, Hygieneartikel für den Verein „Tischlein deck dich“. Anlässlich des Fests des Friedens erzählte uns dann Herr Helgar Schobel von der Arbeit dieser Organisation, seinem ehrenamtlichen Engagement und so manch einer besonderen Begegnung.

Helgar Schobel vom Verein „Tischlein Deck dich“



Student for a day

Die Kreativklassen 7a_K und 7b_K hatten am 10. April die Gelegenheit, im Rahmen einer Exkursion das Architekturinstitut der Universität Liechtenstein kennenzulernen.

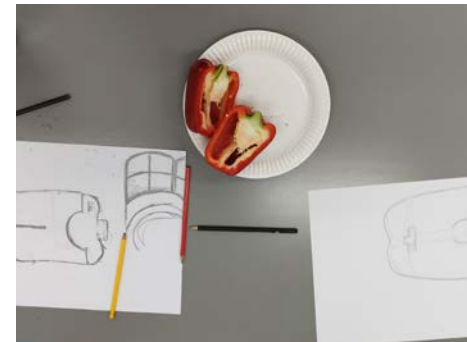
Nach der herzlichen Begrüßung durch die zuständige Projektmanagerin Friederike Metzler-Koll, Ass. iur., startete bereits der Projektteil. Unter der Anleitung des Architekten und Studiengangsmanagers

Andreas Lehner, MSc Arch, sowie des Leiters der Modellbauwerkstatt, Pascal Gnädinger, erforschten die Schülerinnen und Schüler das architektonische Potenzial eines Gemüse- bzw. Obstquerschnitts. Ein sorgfältig gewählter Schnitt durch Lauch, Tomate, Paprika, Blaukraut, Fenchel, Grapefruit, Apfel oder Zitrone bildete den Ausgangspunkt für eine vergrößerte zeichnerische Darstellung.

Zwischendurch erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Führung durch die Universität, insbesondere durch die Architektur-Werkstätten und Ateliers. Dadurch erhielten sie einen sehr guten Einblick in den Studienalltag. Nach einer stärken-Pause ging es weiter: Die zuvor erstellten Zeichnungen wurden zu architektonischen Grundrissen weiterentwickelt. Die gezeichneten Linien dienten als Grundlage, um Papierstreifen zu befestigen. Durch Biegen, Knicken und Kleben entstanden nach und nach spannende und ganz unterschiedli-

che architektonische Raummodelle. Leider verging die Zeit viel zu schnell. Zum Abschluss reichte es noch für eine kurze Präsentation der entstandenen Modelle und einen Ausblick darauf, wie aus den ursprünglich gezeichneten Gemüse- und Obstschnitten reale, gebaute Räume und damit Architektur entstehen könnten.

Wir möchten uns herzlich bei der Universität Liechtenstein für ihre Gastfreundschaft und den spannenden Einblick in ihr Studienangebot bedanken.



DIFFERENZIERUNG IST DIE WESENTLICHE SÄULE UNSERES SCHULSYSTEMS

WER DAS GYMNASIUM ERHALTEN WILL, MUSS ES VERÄNDERN!

„WENN WIR WOLLEN, DASS AUCH UNSERE ENKEL EIN SOLCHES GYMNASIUM BESUCHEN KÖNNEN, WERDEN WIR DIESEN ANSPRUCH STEIGERN BZW. WIEDERGEWINNEN MÜSSEN!“

Das Gymnasium vermittelt wie keine andere Schulform begabten und motivierten jungen Menschen eine breite, anspruchsvolle und umfassende Allgemeinbildung, die zur Studierfähigkeit führt.



MAG. MATTHIAS HOFER OBMAN VON PRO GYMNASIUM ÖSTERREICH

Unsere Forderungen:

- » In die **Unterstufe des Gymnasiums** werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die besonders leistungstark sind. Österreichweit sollen das nicht mehr als etwa ein Fünftel eines Jahrgangs sein. Die Letztentscheidung über die Aufnahme muss bei der aufnehmenden Schule liegen.
- » **Leistungsorientierte und inhaltlich anspruchsvoll** ausgewiesene **Lehrpläne** müssen den Anspruch des Gymnasiums sicherstellen. Es ist notwendig, dass wieder **verlässlich Wissen, Können** und **Inhalte**, die allgemein als wesentlich anerkannt werden, vermittelt werden.
- » Die „**kompetenzorientierte Neue Reifeprüfung**“ ist zu evaluieren; insbesondere die Frage, ob sie einen Zuwachs an Wissen und Können gebracht hat, ist zu beantworten.
- » Gymnasialer Anspruch ist nur mit motivierten und fachwissenschaftlich ausgewiesenen Gymnasiallehrern zu haben.



Dr. Isolde Woolley TIROL LSI HR Mag. Gunter Bittner SALZBURG Mag. Iris Fries OBERÖSTERREICH LSI HR Mag. Brigitte Wöhner NIEDERÖSTERREICH Dir. Mag. Robert Baldauf WIEN Dir. Mag. Josef Mayer BURGENLAND HR Dir. Dr. Gerda Lichtberger STEIERMARK Dir. Mag. Sabine Wintschnig KÄRNTEN Dir. Mag. Gerald Fenkart VORARLBERG

EU-Workshop zur Europawahl 2024

Im Geografieunterricht nahmen die Klassen 7a und 7c am 16. und 23. Mai 2024 an einem EU-Workshop zur Europawahl 2024 teil. Frau Dr. Doris Schnitzer, Mitarbeiterin im Bereich Europaangelegenheiten beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, informierte über die Geschichte, Funktionen und Institutionen der EU sowie die Bedeutung der Europawahlen.

Die Schüler:innen konnten ihr Wissen in einem EU-Quiz unter Beweis stellen. Außerdem hatten sie Gelegenheit, im Viereckenspiel ihre Meinungen zur EU zu äußern und anhand verabschiedeter Gesetze zu überlegen, wie die österreichischen Abgeordneten im EU-Parlament abgestimmt haben.



Vorarlberger Auslandsdiener erzählt von Raketenterror in Jerusalem

Die Terror-Attacke der Hamas auf Israel, die nachfolgenden israelischen Angriffe im Gaza-Streifen sowie das Leid der Zivilbevölkerung waren in diesem Schuljahr bestimmende Themen vieler Unterrichtsstunden. Neben den Lehrpersonen der Schule, die diese Themen behandeln, war auch ein Vorarlberger Auslandsdiener im Einsatz, um den Schüler:innen seine Erfahrungen zu berichten. Mit eindrücklichen Worten schilderte der 19-jährige Wolfurter Lukas Gmeinder, der seinen Zivildienst-Ersatzdienst in

Jerusalem absolvierte, die Geschehnisse Anfang Oktober, als viele Raketen auch nahe an seinem Einsatzort im Österreichischen Hospiz einschlugen oder abgefangen wurden. Der österreichische Auslandsdienst ermöglicht jungen Frauen und Männern das Engagement in über 60 Staaten. Schwerpunkte sind Sozialeinsätze sowie die Arbeit in Gedenk- und Bildungseinrichtungen, unter anderem bei der Vermittlung und Aufarbeitung von Verbrechen des Nationalsozialismus.

Großes Interesse gab es auch bei den 8a-Schüler:innen an den Erzählungen von Auslandsdiener Lukas Gmeinder (vorne, im weißen T-Shirt).



Gespräch mit dem Journalisten Michael Prock

Am 04.06.2024 besuchte der Journalist Michael Prock, Leiter des Politikressorts der Vorarlberger Nachrichten, die Ethik-Klasse der 7c und 7a. Die Schüler hatten in der Stunde zuvor schon einige Fragen notiert, die in dieser Stunde vom Journalisten beantwortet wurden. Es wurden auch viele spontane Fragen gestellt. Es kam ein spannendes Gespräch über die Arbeitsweisen im Journalismus, was guten Journalismus ausmacht, die verschiedenen Medien, Druck und Kritik am Journalismus usw. zustande. Er erzählte über noch viele weitere Themen im Journalismus und klärte auch über vieles auf. Die Stunde war sehr interessant und spannend.

Jojo Rüdissler, 7a



Workshops für die 7. Klassen

Am 16. November fand für die SchülerInnen der 7. Klassen ein vielfältiges Workshop-Angebot statt.

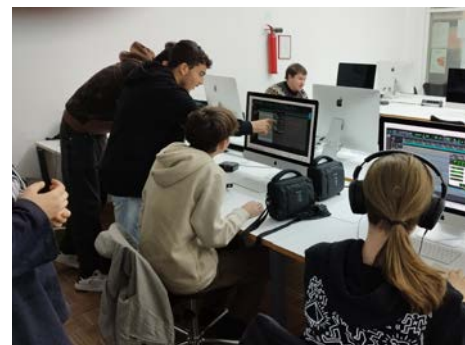
Einer der Workshops war **‘Gschäfte Lerna’**, der von Mag. Angelika Walser am Wifi in Dornbirn geleitet wurde. Dieser Workshop wird von der Vorarlberger Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (VVG) jedes Jahr für betriebswirtschaftlich inte-

ressierte SchülerInnen der 7. Klassen organisiert. Im Rahmen eines Planspiels werden dabei Abläufe in der betrieblichen Organisation anhand eines von den SchülerInnen zu planenden Events durchgespielt. Das hier erworbene Wissen ist für die teilnehmenden SchülerInnen eine große Hilfe bei der Organisation des Maturaballs.

Für die anderen SchülerInnen wurden spannende, zweigspezifische Workshops von Claudia Franceschini von der FHV organisiert.

Die Musiker nahmen am Workshop **‘Create your own beat’** mit Robert Lang teil, die SchülerInnen des Kreativzweigs beschäftigten sich unter der Leitung von Edi Gruber mit Fotografie und Bild-

bearbeitung im Workshop **‘Das Portrait – mehr als ein Selfie’**, und die Naturwissenschaftler hatten die Gelegenheit, am **Arduino-Workshop** unter der Leitung von Franz Geiger teilzunehmen.



Dialog „Verrückt? Na und!“ – Workshops der 7. Klassen

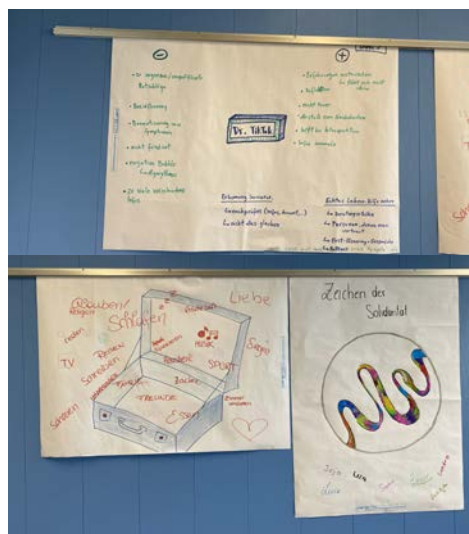
Dieses Jahr nahmen alle 7. Klassen am Präventionsprogramm von Pro Mente, Omnibus und HPE, dem Dialog „Verrückt? Na und!“, teil. Da psychische Erkrankungen auch im Jugendalter beginnen können, SchülerInnen insbesondere durch die Nachwirkungen von Corona, die derzeitigen Konflikte überall auf der Welt, den Klimawandel, ebenso aufgrund persönlicher Krisen gefordert sind, sind Prävention und Gesundheitsförderung sinnvoll.

Im Workshop setzten sich unsere SchülerInnen einleitend mit den Begriffen „gesund“, „krank“ und „normal“ auseinander, überlegten sich, welche Handlungen sie diesen Überbegriffen zuordnen würden und bemerkten, dass die Grenzen hier nicht klar zu ziehen sind.

In einer Gruppenarbeitsphase konnten sie sich auch mit den Auswirkungen von social media auf

das Verständnis von psychischen Erkrankungen und der Stigmatisierung dieser beschäftigen. Zudem wurden kleinere Soforthilfen für individuelle Krisen aller Art, in Form eines „Notfallkoffers“, angedacht.

Besonders spannend war der letzte Teil des Workshops, bei dem eine psychisch erkrankte Person von ihren persönlichen Erlebnissen und der eigenen Krankheit berichtet hat und für Fragen der SchülerInnen offenstand. So konnte ein ganz tieferes und umfassenderes Verständnis für psychische Gesundheit und Krankheit geschaffen werden.



Workshop extrem.okay

Am 22. April durfte die 5c am bewährten Workshop der KOJE „extrem.okay“ teilnehmen. Frau Hatice Demirkir gestaltete einen kurzweiligen Vormittag zu den Themen Identität, Vorurteile und Gemeinschaft. Die lebhafteste Klasse brachte sich gut ein und entdeckte so manche Gemeinsamkeit.



Workshop „Glück gehabt?“

Wovon hängen Reichtum, Wohlstand, Armut oder Arbeitslosigkeit ab? Wie groß ist dabei die Rolle von Glück, Pech oder Faulheit? Unter anderem mit diesen Fragen beschäftigte sich die Ausstellung „Glück gehabt?“, die zur 70-Jahresfeier des Kaplan Bonetti-Hauses im Dornbirner Stadtmuseum gezeigt und von unseren Maturaklassen besucht wurde. Die Schüler:innen empfanden die Ausstellung als sehr lebensnah und aufschlussreich – unter anderem, weil dabei auch anschaulich über oft verdrängte Lebensumstände wie Wohnungsnot oder Langzeitarbeitslosigkeit informiert wurde und sich die Betroffenen zu Wort melden konnten.



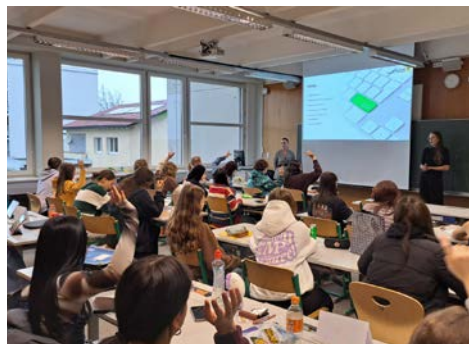
Anschaulich wurden unter anderem Reichtum und Armut im Land dargestellt.

Workshop „Fit fürs Geld“

Im Dezember 2023 und im Januar 2024 besuchten die 5a_IK, die 5b_N, die 6a_IK, die 6b_K, die 6c_N und die 7b_K den Workshop „Fit fürs Geld“.

Zwei Mitarbeiterinnen der Raiffeisenbank Lauterach informierten die Schülerinnen und Schüler über die folgenden Themen:

- Was ist eine Debitkarte? Wie wende ich sie richtig an?
- Phishing- und Betrugsmaschen
- Rechte und Pflichten eines Minderjährigen
- Schulden und Kredite – was ist das?
- Verschuldung in Vorarlberg
- Gibt es sinnvolle Schulden?
- Haushaltsrechnung
- Thema: Sparen



Im Workshop stand nicht nur die Wissensvermittlung im Vordergrund. Bei zahlreichen Praxisbeispielen war die aktive Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler gefordert.

Wir sagen nochmals danke für den interessanten Workshop!

Prof. Stefan Moser, BEd



VON ANFANG AN FÜR VOLL GENOMMEN WERDEN.

MEHR ALS NUR EIN JOB.
JETZT ZUKUNFT GESTALTEN!

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Finanzielles Finanzwissen schützt vor Fehlentscheidungen

Gerade mit dem Start ins Erwachsenenleben beginnt auch oft der Start in Verschuldung und Finanzprobleme. Um dies zu verhindern, hat sich das BORG Lauterach auf Initiative von Prof. Merve Macit zur Teilnahme am „Finanzführerschein“ entschlossen, der vom Land Vorarlberg und verschiedensten Partnerorganisationen durchgeführt wird, um Kindern und Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld näherzubringen. Unsere Maturaklassen wurden im Rahmen des Projekts von der Schuldenberatung des Instituts für Sozialdienste über Haushaltsbudgets und -belastungen informiert, beim Arbeitmarktservice ging es um Gehälter, Jobmöglichkeiten und Ausbildungs-Angebote. Über verschiedene Investitionsmöglichkeiten

sowie deren Chancen und Risiken informierten Referent:innen der Österreichischen Nationalbank. Die Angebote wurden von den Schüler:innen gut angenommen, sodass auch in den kommenden Jahren der Finanzführerschein am BORG Lauterach einen festen Platz haben wird.

Schwerpunkt-Spiel der Schuldenberatung: Wie viel Geld gebe ich für was aus?



Stolze „Finanzführerschein“-Besitzer:innen in den Maturaklassen.



Vision Days im WIFI Dornbirn

Am Dienstag, den 12. März 2024 besuchte die Klasse 7a im Rahmen des Geografieunterrichts die Vision Days. Das Thema dieses Tages waren die Visionen der Vorarlberger Wirtschaft. Den Schüler:innen wurden Möglichkeiten aufgezeigt, ihre eigene Vision zu finden und miteinander zu diskutieren.

Am Vormittag gab es einen interaktiven Vortrag zum Thema „Vision“ mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen vom Zukunftsforscher Klaus Kofler und im Anschluss wurden der Wirtschaftsstandort Vorarlberg und die Marke Vorarlberg vorgestellt.

Am Nachmittag bearbeiteten die Schüler:innen ihre Ideen und Fragen in diesem Zusammenhang und hatten abschließend die Möglichkeit, diese mit Jung-Unternehmern zu diskutieren, die aktuell ihre eigenen Visionen in Vorarlberg umsetzen.



ARBEITSRECHT INFOS FÜR MATURAKLASSEN

Für die Schüler:innen der Matura-Klassen wurde auch in diesem Schuljahr wieder eine Arbeitsrecht-Unterrichtseinheit organisiert. Christian Pellini, Bildungsreferent des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) in Vorarlberg, informierte dabei über Themen wie Kollektiv- und Dienstverträge, Überstunden, Probezeiten und Kündigungsfristen. Einige Schüler:innen nutzten zudem die Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen auf dem Arbeitsmarkt vorzustellen und sich von Christian Pellini wertvolle Tipps geben zu lassen.

Christian Pellini besprach mit den Schüler:innen unter anderem persönliche Arbeitsverträge.



Nikolausturnier 2023

Am 6.12.2023 fand das Nikolausvolleyballturnier statt, bei dem 18 motivierte Teams im Doppel gegeneinander antraten. Nach vielen spannenden Spielen und einem knappen Finale konnten Frau Prof. Trailovic und Luis D. das Endspiel gegen Luzia B. und Emilian K. für sich entscheiden. Auf dem 3. Platz landeten Elena B. und Schamil B.



Wettbewerb „Wohlfühlraum Klasse“

Die Erasmus Days waren der Startschuss für den Wettbewerb „Wohlfühlraum Klasse“. Über etliche Wochen hinweg konnten die Klassen, die es schafften im Sinne der Nachhaltigkeit und des Klassen- und Weltklimas auf Sauberkeit, Mülltrennung, Stoßlüften und Stromsparen zu achten, Punkte sammeln. Die Sieger durften sich

über Köstlichkeiten aus der Schulkantine freuen. Wir gratulieren der 6c, 8a und 5c.



Filmprojekt „Unser Schulchor“

Im Rahmen einer unverbindlichen Übung im Wahlpflichtfach FILM produzierten Schülerinnen und Schüler der 8b-Klasse einen Werbefilm für unseren Schulchor. In den Ideenfindungsprozess wurde auch Chorleiter Uwe Grabher aktiv eingebunden.

Uwe Grabher: „Der Chor-Film ist nicht nur eine wunderbare Möglichkeit, ein wichtiges Wahlpflichtfach professionell zu präsentieren, sondern zeigt auch die tolle Zusammenarbeit zwischen den Zweigen im BORG Lauterach.“

Aufgrund der positiven Rückmeldungen zu unseren bisherigen Filmprojekten haben wir uns auch diesmal dazu entschieden, SchülerInnen vor die Kamera zu holen. Durch authentische Interviews mit den Chor-Mitgliedern und zwei LehrerInnen wollten wir ein stimmiges Gesamtbild des Chors

vermitteln. Die Dreharbeiten fanden sowohl vor Ort im BORG als auch beim Konzert im Vereinshaus in Lauterach statt.

Eine besondere Stärke des Chors ist die gute Gemeinschaft untereinander: SchülerInnen und LehrerInnen singen gemeinsam in einer sehr familiären und angenehmen Atmosphäre. Nicht nur die vierstimmigen Darbietungen sind beeindruckend – als Filmteam konnten wir auch die hervorragende Stimmung im Chor sehr gut miterleben. Die Interview-Aussage „Singen macht intelligent“ von Chorleiter Uwe Grabher weckt durch den Film zusätzliches Interesse, beim Schulchor mitzusingen.

Uwe Grabher: „Experten bestätigen, dass Musik das Gehirn intensiv fordert, weil so viele Sinne

und Kompetenzen gleichzeitig beteiligt sind: Hören, Sehen, Fühlen, Bewegung, Koordination, Vorstellungsvermögen und Kreativität. Aktives Musizieren ist daher das Beste, was wir unseren Schüler/innen bieten können.“

Mit diesem Film möchte der Schulchor nun auf weiteren „Stimmenfang“ gehen: „Deine Stimme zählt!“ lautet der Aufruf, sich dem Schulchor anzuschließen und Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu werden.

Unser besonderer Dank gilt unseren SchülerInnen Franka Nußdorfer, Paula Andres, Aisha Schweikhart und Merdan Erdemir für ihr sympathisches und professionelles Auftreten vor der Kamera. Ein herzliches Dankeschön auch nochmals an alle weiteren Beteiligten!

Jahresbericht online in
Farbe verfügbar
<https://www.borg-lauterach.at>



Das Video ist auf dem YouTube-Kanal des BORG Lauterach öffentlich sichtbar:
<https://bit.ly/49QgYbd>



Programmierworkshops „Code4Talents“

Von Dezember 2023 bis Februar 2024 fanden am BORG Lauterach drei Programmier-Workshops mit VolksschülerInnen aus Wolfurt, Lauterach und Feldkirch statt. SchülerInnen aus dem WPF Bionik Physik stellten in Kleingruppen die Programmiersprache „Scratch“ vor und begleiteten die VolksschülerInnen bei ihren ersten eigenen Schritten mit diesem Programm.

Elif aus der 6c beschreibt ihre Erlebnisse so: „Es war besonders beeindruckend, dass die Kinder

nach einiger Zeit selbst sehr vieles entdeckt haben und schon selbst experimentierten. Sie haben sich schnell eingelebt und waren weniger nervös, als sie dann gemerkt haben, dass es Spaß macht. Selbst wir Experten haben mit den Kindern neues dazugelernt.“

Organisiert wurden die Workshops von Andrea Huber von MINT-Vorarlberg.



VOGRIN

Datenprojektion

Projektions - und Präsentationstechnik

Rankweil - Stockerau

www.av-vogrin.at

ICH
BRING
DICH
HEIM

Die perfekte Ergänzung zum guten Nachtangebot von Bus und Bahn: Der **ANRUFBUS** bringt dich von der Haltestelle nach Hause. Einfach anrufen oder per App bestellen und sicher ankommen.

20–3 Uhr So–Do
20–5 Uhr Fr, Sa und vor Feiertagen

anrufbus.at

	Bregenz Fluh	
Hard Bhf Lustenau		
Gaißau Höchst Fußach Bhf Lustenau	Kennelbach Lauterach Wolfurt Schwarzach	Buch Bildstein
	Bhf Lustenau Lustenau	
		Dornbirn
		Ebnit

□ = 1 Domino

Dominos	Anrufbus	Ermäßigt*
1	€ 7,20	€ 5,40
2	€ 14,40	€ 10,80
3	€ 21,60	€ 16,20
4	€ 28,80	€ 21,60

* Mit gültiger VVV-Tages-, Wochen-, Monats- bzw. Jahreskarte

Kinder 6 bis 14 Jahre bezahlen 50 %, Kinder unter 6 Jahre sind gratis.

L A N D BUS
UNTERLAND

Programmieren eines Elegoo-Smart-Robot-Car an der FHV

Die SchülerInnen des WPF Bionik Physik besuchten im Jänner und Februar 2024 die Fachhochschule Vorarlberg, um tiefere Einblicke in die Möglichkeiten der Automatisierung durch Computerprogramme zu gewinnen.

In insgesamt drei Workshops wurde mit Hilfe der Plattform Arduino und unter der Anleitung von Prof. Franz Geiger ein Roboter-Fahrzeug programmiert. Dieses konnte durch einen selbst geschriebenen Programmcode selbständig fahren, sowie Hindernissen ausweichen und andere von

den SchülerInnen definierte Bahnen ausführen. Die SchülerInnen konnten mit ihren Roboter-Fahrzeugen gleich überprüfen, ob der eigene Code funktioniert und so ihr Verständnis von Computerprogrammen und den zugrundeliegenden Algorithmen aktiv erweitern.



MINT-Labor

In der 6. Klasse haben die SchülerInnen des naturwissenschaftlichen Zweigs im MINT-Labor Unterricht zu den Schwerpunkten Mathematik und Physik.

Dabei haben die SchülerInnen bei verschiedenen Versuchen die Sensoren ihres Smartphones genutzt und die Daten ausgewertet und auch anschließend ein Protokoll mit der Programmiersprache Latex verfasst. Durch das Erlernen dieser Programmiersprache sind die SchülerInnen bestens auf ein naturwissenschaftliches Studium vorbereitet, da die Arbeiten an vielen Hochschulen mit Latex verfasst werden.

Für erste mathematische Beweisführungen wurde der Formel-Editor von Word verwendet. Beim Ausflug zum Tag der Mathematik, Informatik und Physik an der Universität Innsbruck konnten die

SchülerInnen ihrer ersten Erfahrungen an einer Hochschule sammeln. Die SchülerInnen konnten ihre Schwerpunkte selbst wählen und dann Vorlesungen nach Interesse besuchen.

Bei einem Papierfliegerwettbewerb haben die SchülerInnen nicht nur ihre Fähigkeiten beim Konstruieren unter Beweis gestellt, sondern auch anschließend ihre Ergebnisse statistisch ausgewertet. Einen langen und ereignisreichen Abend hatten die SchülerInnen bei der Langen Nacht der Forschung. Die SchülerInnen waren nicht nur BesucherInnen bei dieser Veranstaltung, sondern auch AusstellerInnen. Mit großem Engagement haben sie den BesucherInnen bei der MINT-Station unter der Leitung von Andrea Huber (MINT-Koordinatorin für Vorarlberg) spannende Versuche und Fakten nähergebracht.

MINT Biologie

In MINT Biologie lernen wir verschiedene naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden kennen und tauchen in interessante biologische Themen ein. Vom Mikroskopieren von Kleinstlebewesen, Präparieren eines Rinderauges über die Arbeit mit einer Bionik-App, dem Erstellen eines Storyboards, einem Workshop von Südwind bis hin zu Exkursionen zur Schwarzach und ins Lauteracher Ried hat die 5c_N und die 5b_N allerhand erlebt. Hier einige Eindrücke.

Storyboard: Pro Gruppe wurde mit Hilfsmaterialien ein Erklärvideo zu einem Ökosystem erstellt.



Exkursion an die Schwarzach: Ein Naturführer lehrte uns die Wasserqualität zu bestimmen.



Präparation eines Rinderauges: Gar nicht so leicht, bis zum Glaskörper vorzudringen!



DREH DAS LEBEN LAUTER!

HOL DIR DEIN GRATIS
JUGENDKONTO MIT DEBITKARTE,
MEIN ELBA-APP, RAIPAY UND
DAZU JBL GO 3 ECO
SPEAKER ALS GESCHENK!

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Biomedizinische Analytik am LKH Feldkirch

Am 23. April besuchten die Wahlpflichtfachgruppen Biologie und Chemie in Begleitung ihrer Lehrer Robert Kling und Rouven Schipflinger das LKH Feldkirch und lernten von Primar Peter Fraunberger viel Interessantes zum Thema "Biomedizinische Analytik". Nach einem tollen Vortrag zum Thema Laboratoriums-Medizin und Blut und einer Führung durch Labor und Blutbank informierte uns der Primar zum Abschluss noch über die Ausbildung und den Beruf "Biomedizinische Analytik".

Rouven Schipflinger

Primar Fraunberger mit Schülerinnen und Schülern im Analyselabor



Die Leiterin des Blutspendelabors zeigt Blutkonserven mit fettem Blutplasma.



Vortrag von Primar Fraunberger



Tanz mal aus
der Reihe

HIEBLE
TANZSCHULE



Aus dem Religionsunterricht

„Ausspucken verboten!“ und Pfauenfedern beim Engel Gabriel

Katholischer und islamischer Religionsunterricht -Besichtigung der Hatler Kirche

Gegen Schuljahresende führte Frau Monika Grabherr eine große Gruppe 5. Klässler durch die Kirche im Hatlerdorf, die deshalb dem Hl. Leopold geweiht ist, weil die Hatler auf eine Baubewilligung hofften, wenn sie als Patron den Namensvetter des amtierenden Kaisers wählten.

Die Kirche wurde in nur zwei Jahren komplett ausgemalt und so entdeckten wir Pfauenfedern beim Engel, der Maria besucht und eine Innschrift, die verbietet, Kautabak auszuspucken.

Kraftquelle/n: Ich habe glücklicherweise sehr viele Kraftquellen im Leben. Wie etwa meine Familie, meine ganzen Freunde, meine Hobbys, mein Bett und, so kitschig es auch klingt, auch die Religion. Wie alle Menschen habe ich oft sehr anstrengende Zeiten in der Schule, und genau diese Kraftquellen helfen mir, dass ich damit gut und stressfrei klarkomme. Beispielsweise wenn ich weiß: „Ich muss jetzt zwar noch zwei Stunden arbeiten, dafür habe ich aber danach einen freien Abend, an dem ich mit meiner Familie einen Film anschauen kann, meine Freunde treffen kann oder einfach nur abends im Bett liegen und meine feine Decke genießen“ kann. Diese Gedanken helfen mir im Alltag sehr stark durchzuhalten, gerade wenn ich keine Lust habe. Einfach,

weil es etwas gibt, das mir Freude macht. Und es betont mir vor allem in den Klausurenphasen, dass es im Leben mehr gibt als Schulnoten. Und auch die Religion begleitet mich in schwierigen Zeiten.

Kraftquellen in meinem Leben sind für mich sowohl schöne Erlebnisse und Momente als auch nette Menschen. Man erinnert sich gerne an gute Erlebnisse und sie bleiben auch... Man kann sich an sie zurückerinnern und auch schöne Momente in der Gegenwart genießen. Menschen können auch richtige Kraftquellen sein. Freunde und die Familie sind da, um dich zu unterstützen, aufzubauen und mit dir viel Spaß zu haben und Dinge zu erleben. Auch die Kirche ist eine Kraftquelle für mich.

Kraftquellen sind für mich Glücksmomente. Momente mit Menschen, bei denen man ohne denken redet und ohne überlegen handelt, weil man einfach ankommt. Momente, bei denen der Spruch „Zeit ist relativ“ das erste Mal Sinn macht und man Augenblicke erlebt, die die guten alten Zeiten in ein paar Jahren sind. Momente, in denen man nicht Energie verbraucht, sondern Kraft gewinnt. Momente, in denen sich Stunden wie Minuten anfühlen und man die Sorgen von gestern und morgen, durch Tränen des heutigen Lachens zu vergessen scheint. Momente, an die man sich mit einem Lächeln erinnert. Momente, wo man durch sorgenfreie Augenblicke Kraft tanken kann.

(Religionsgruppe r.k., 7. Klasse)



Lange Nacht der Forschung

Am Freitag, den 24.5.2024, durften die Schüler*innen der 6c_N Klasse bei der Langen Nacht der Forschung mitwirken. Gemeinsam mit Suzana Trailovic und Sabrina Buchberger haben sie den Forschungsstand der MINT-Initiative (Andrea Huber, BIFO) „bespielt“ und die (meist jungen) Zuschauer*innen an spannende naturwissenschaftliche Themen und

Fragestellungen herangeführt.

Von Bionik-Memory über Bienen-Roboter, von Zauber-Würfel-Robotern zu der Frage „Salz oder Zucker?“ – Unsere Naturwissenschaftler*innen haben einen hervorragenden Job gemacht und das BORG Lauterach im besten Licht gezeigt.



Besuch des Technoramas in Winterthur

Die naturwissenschaftlichen 6., 7. und 8. Klassen machten am 5. März eine Exkursion zum Technorama in Winterthur (Kanton Zürich).

Neben dem Besuch der Dauerausstellung setzten sich die Schüler:innen in einstündigen Workshops mit den Themen Radioaktivität,

Rasterelektronenmikroskop und Schokolade-Produktion auseinander. Die selbst erzeugte Schweizer „Schoggi“ wurde anschließend gleich verkostigt!



Genetik-Kurs in der inatura

Am 31. Januar machte die 8a in Begleitung ihres Biologie-Lehrers Rouven Schipflinger einen Genetik-Kurs in der inatura in Dornbirn. Viele gängige Methoden eines biochemischen Labors wie Pipettieren, Zentrifugieren oder die Polymerasekettenreaktion (engl. PCR) konnten hier praktisch geübt werden. Die Schüler:innen untersuchten ihre eigene DNA auf die Ausprägung eines Bitterstoff-Gens, welches dazu führt, dass sie einen häufigen Bitterstoff in Lebensmitteln wie Wein oder Brokkoli gar nicht, normal oder

sehr stark schmecken. Alle Teilnehmenden haben gute Ergebnisse erzielt – es gab viel Lob von den promovierten Laborantinnen.



Mikrofärbekurs

Im Wahlpflichtfach Biologie 1 haben Schüler der 6c und 7c unter Anleitung des Experten Richard Jähner Dünnschnitte von Kiefersprossen gefärbt und mikroskopiert.

Dabei wurden viele Methoden der Histologie, die auch in der Medizin bei der Diagnose von Krebserkrankungen oder der Beurteilung von Entzündungen angewendet werden, praktisch kennengelernt.

Die Färbeargebnisse aller Teilnehmer sind gut gelungen und haben einige Details vom Pflanzenaufbau offenbart, die Anregungen für die Umsetzung in technischen Materialien (wie Gradientenmaterialien, smart materials, u.a.) liefern können (Bottom-up-Bionik).



Mikroplastik am BORG Lauterach

Im Wahlpflichtfach Biologie haben wir uns intensiv mit dem Thema „Mikroplastik“ auseinandergesetzt. In einem Online-Vortrag informierte uns Dr. Thorsten Schwerte (Universität Innsbruck) über Mikroplastik und seine Auswirkungen auf Menschen und Tiere. Die Schüler:innen lernten dann selbstständig in einem Mixed Reality Labor mit virtuellen und realen Experimenten zu den Themenfeldern Plastik, Plastikanalyse, Mikroplastikentstehung, -trennung und -abbau durch Bakterien.

Dann folgte der Hauptteil des Projektes, der Bau eines Mikroplastik-Airsamplers. Dazu besuchte uns der Verein FabLab der Werkstätte Wattens mit einem 3D-Drucker und einem CO₂-Lasercutter. Mit diesen Maschinen stellten wir – nach vorausgehenden Überlegungen zum Design des Samplers (u.a. wurden dazu auch bionische Ansätze diskutiert) – die Bauteile des Samplers her. Mit diesem selbstgebastelten Airsampler wurde dann die Luft in unserem Turnsaal während des Turnunterrichts beprobt. Die Auswertung der Proben erfolgte durch Dr. Thorsten Schwerte von der Universität Innsbruck mittels Fluoreszenz-Mikroskopie. Die errechnete Luftbelastung von 494,74 Mikroplastikpartikeln pro Kubikmeter in unserem Turnsaal muss laut Dr. Schwerte als hoch angesehen werden. Hauptquellen dürften

der Abrieb von Turnschuhsohlen und von Funktionstextilien sein. Obwohl es derzeit keine spezifischen Grenzwerte für Mikroplastik in der Luft gibt, sollte eine solche Konzentration ernst genommen und weiter untersucht werden. Mit dem selbstgebastelten Sampler wollen wir daher in Zukunft regelmäßig die Mikroplastik-Konzentrationen an verschiedenen Standorten (u.a. auch in Klassenräumen) untersuchen und dabei mögliche regulatorische Entwicklungen im Auge behalten.

Rouven Schipflinger



Schach am BORG Lauterach

Der Denksport Schach hat seit letztem Jahr unsere Schule erreicht. Ich gebe seit dieser Zeit auch am Freitag Unterricht für die Interessierten. Gemeinsam spielen wir gegeneinander, veranstalten Turniere, spielen selbst bei welchen mit und analysieren Partien. So konnten wir letztes Jahr den ersten Platz beim landesweiten Schulfinale erreichen und uns so für das Bundesfinale qualifizieren, wo wir mit einem 5. Platz zufrieden sein konnten.

Wir freuen uns, falls noch mehr Schülerinnen und Schüler uns auch nächstes Jahr wieder in unserem Team unterstützen und am Training teilnehmen.

Elia Cafasso, 7cN

Känguru der Mathematik

In diesem Jahr hat das BORG Lauterach erneut am „Känguru der Mathematik“ teilgenommen. Unsere 5. und 6. Klassen haben sich der Herausforderung gestellt und ihr Können in den Bereichen vernetztes Denken, Schlussfolgern und Rechnen unter Beweis gestellt!

Das „Känguru der Mathematik“ ist ein internationaler Wettbewerb, der jedes Jahr am 3. Donnerstag im März in mehr als 80 Teilnehmerländern durchgeführt wird. Es geht dabei um den Spaß am Rechnen, am Knobeln und an der Mathematik!

Wir gratulieren allen Teilnehmer*innen ganz herzlich und freuen uns mit den drei Gewinner*innen des Schulwettbewerbes:

- 1. Platz: Mathias BÖNI (6c_N) (Vorarlbergweit erreichte Mathias den 4. Platz!)
- 2. Platz: Greta MÜLLER (6a_K)
- 3. Platz: Maximilian ZOPPEL (6a_I)
- 3. Platz: Fridolin SIMEANER (6c_N)



VORARLBERGER KREATIVPREIS Ausstellungsbesuch in der CampusVäre

Mit den Klassen 7B-K und 7A-K besuchten wir in diesem Jahr die Ausstellung zum Vorarlberger Kreativpreis 2023 im Designforum in der CampusVäre Dornbirn.

Die Ausstellung fand erstmals in den alten Fabriksräumlichkeiten der CampusVäre statt. Das Ausstellungskonzept wurde von Super BfG und der Architektin Nina Beck in enger Zusammenarbeit mit dem Designforum Vorarlberg entwickelt.

Präsentiert wurden die Siegerprojekte aus verschiedenen Designdisziplinen, wie zum Beispiel: Bewegtbild, Grafikdesign, Kampagne, Print und Fotografie. Durch die äußerst spannende Ausstellung führte uns Katharina Kleiter vom Designforum.

Die Schülerinnen und Schüler aus dem Wahlpflichtfach Grafikdesign konnten die prämierten Designs mit ihrem diesjährigen grafischen Jahresprojekt, einer Plakatserie zu unterschiedlichen Themen, vergleichen und hoffentlich wertvolle Inspirationen sammeln. Ebenso konnten die jungen Kreativen aus dem Wahlpflichtfach Film ihre Filmwerke mit den diesjährigen Gewinnern aus der Rubrik Bewegtbild vergleichen.

Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von Michael Stadelmann, Petra Gabrielli und Michael Felder-Fontain in zwei getrennten Gruppen.

Michael Felder-Fontain



Fotoprojekte als Unverbindliche Übung

Auch in diesem Jahr konnten wir im Rahmen einer Unverbindlichen Übung zahlreiche spannende Fotoprojekte umsetzen, die das kreative Potenzial unserer SchülerInnen zeigen. Zu Beginn des Schuljahres wurden Klassenfotos für alle Klassen erstellt. Außerdem wurden Portraits des Lehrkörpers für das Borg Lauterach und das BAfEP Lauterach aufgenommen. Für letzteres wurde eine neue Bildsprache entwickelt. Die porträtierten Lehrpersonen wurden bereits auf den jeweiligen Websites implementiert. Dieses Projekt wurde von Sophie Metzler, Pia Garcia, Elena Brkovic, Grazia

Rhomberg, Kimberly Dorn umgesetzt. Ein weiteres Highlight war eine Fotoserie über die Studierenden des BAfEP Lauterach, die mit einem für die Elementarpädagogik wichtigen Gegenstand abgebildet wurden. Diese Serie wurde von Clara Niederer und Jojo Rüdissler fotografiert und von allen gemeinsam im Vorfeld konzipiert. Michael Felder-Fontain arbeitete die Fotoergebnisse in diverse Werbematerialien ein, darunter eine Plakatserie, Animationen für Instagram Reels und ein Konzept für eine Werbebroschüre im Leporello-Format. Weiter ging es mit den Gruppen-

fotos der Maturantinnen des Jahrgangs 2023/24, umgesetzt von Sophie Metzler und Laurin Raid. Árin Demir und Aurelia Adamez dokumentierten Unterrichtssituationen aus den Kreativseminaren des BAfEP, die nun im Jahresbericht EINBLICK verwendet wurden (siehe Beilage).

Zum Abschluss des Projekts wünschten sich einige SchülerInnen Einblicke in die analoge Schwarz-Weiß-Fotografie. Im Juni trafen wir uns für einen Projekttag, an dem die SchülerInnen auf SW-Film fotografierten und die Filme selber entwickelten.

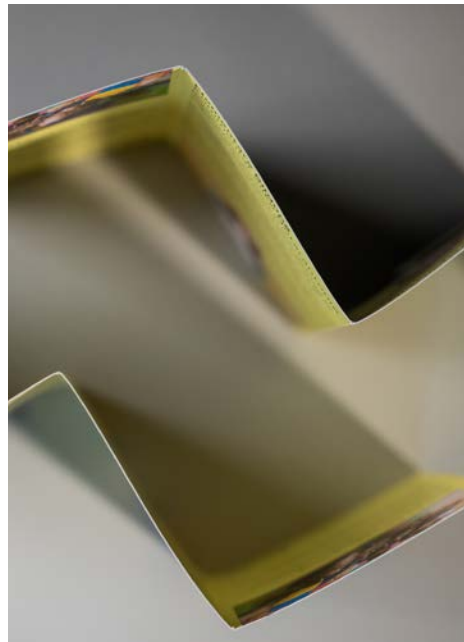
Auch zu finden auf Instagram
borg.lauterach.kgt



Danach wurden daraus SW-Abzüge vergrößert.

Ich möchte mich im Namen der Schule beim gesamten Team der Unverbindlichen Übung für die geleistete Arbeit, eure hohe Motivation und die vielen Stunden im Fotostudio bedanken. Ihr seid großartig!

Michael Felder-Fontain



AUSBLICK Leporello // Bildsprache und Fotografie: Clara Niederer u. Jojo Rüdissler

Gestaltung: Michael Felder-Fontain



BAfEP Plakatserie u. Instagram Reels mit Studierenden // Bildsprache und Fotografie: Clara Niederer u. Jojo Rüdissler

Gestaltung: Michael Felder-Fontain



Gestaltung zum Anfassen – Jahresprojekt im Wahlpflichtfach Grafikdesign

Die Schülerinnen des Wahlpflichtfachs Grafikdesign der 8B-Klasse haben auch in diesem Jahr ein beeindruckendes 32-seitiges grafisches Jahresprojekt im Format eines DIN-A5-Buches erstellt.

Die jungen Grafikdesignerinnen setzten sich intensiv mit verschiedenen Themenkreisen auseinander. Diese Themen boten einen groben Rahmen, innerhalb dessen ein persönlicher und reflektierter Zugang

entwickelt wurde. Zu den bearbeiteten Themen gehörten: Tanz und Bewegung, Transformation, Heimat, Grau, Diversität, Schwarz-Weiss, u. Gott. Bei der Umsetzung wurden typografische, grafische, illustrative und fotografische Techniken verwendet, wobei wichtige Gestaltungskriterien beachtet wurden. Das Bildmaterial, die Illustrationen und teilweise auch die Typografie mussten selbst erstellt werden, was oft viel Zeit in Anspruch nahm. Neben der gestalterischen

Kompetenz wurde großer Wert auf ein gut konzipiertes und schlüssiges Kommunikationsdesign gelegt, um eine gute Verbindung von Inhalt und Gestaltung zu erreichen. Bemerkenswert ist, dass die SchülerInnen den gesamten Gestaltungsprozess vom Entwurf über die Fotografie bis hin zur Reinzeichnung eigenständig durchliefen.

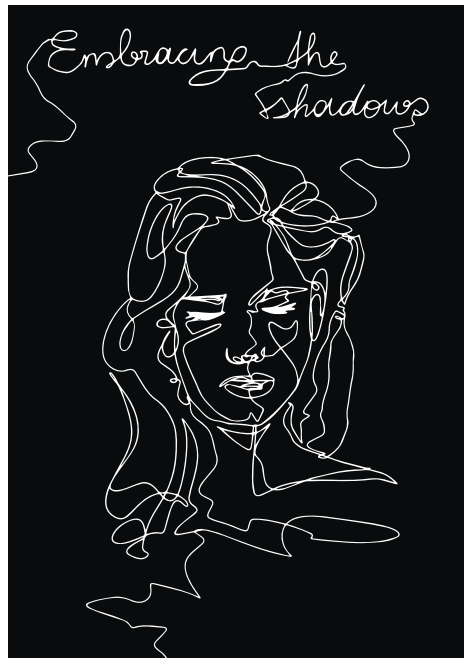
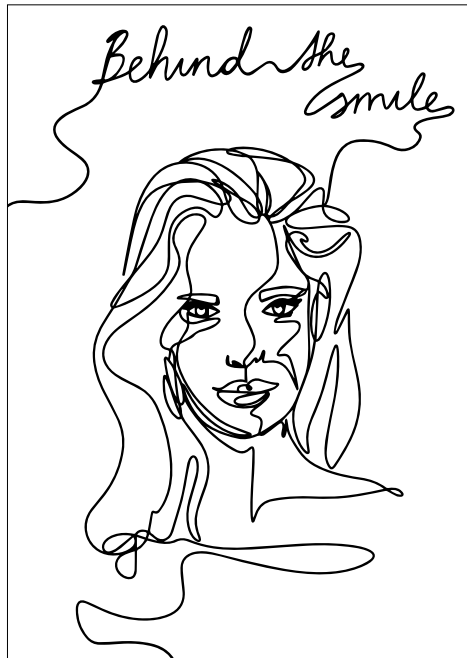
Die Maturantinnen, heuer waren es acht, erweiterten

Weitere Projekte auf Instagram
borg.lauterach.kgt



ihre Jahresprojekte sogar auf 48 Seiten. Sie brachten ihre Werke eigenständig in Druck und organisierten auch die Buchbindung. Dabei setzten sie sich eingehend mit verschiedenen Druckpapieren und deren haptischen Eigenschaften auseinander.

Entstanden ist neben den Büchern auch eine Plakatserie im Format A2, ausbelichtet auf Fotopapier. Diese wurde von Anne-Claire Herbst

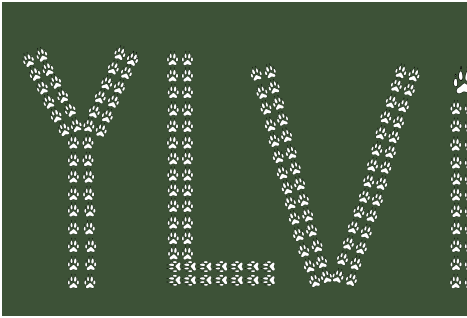
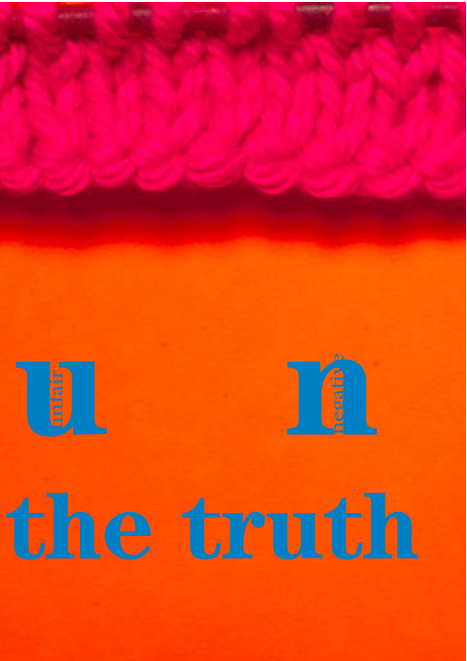


Maturaprojekt »BLACK//WHITE« Yan-Rong Chen u. Julia Hämmerle



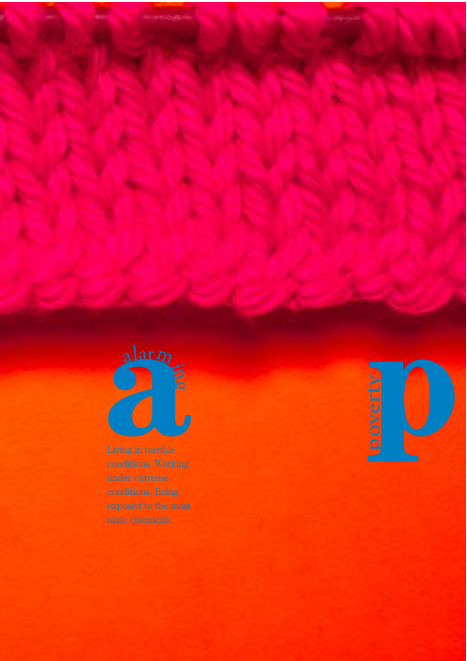
gestaltet und beschäftigt sich mit dem Thema Fast Fashion. Hier wurde das zuerst als Buch konzipierte Thema in das Format des Plakats übertragen, da es aus farbtechnischen Gründen so leichter und vor allem kostengünstiger produzierbar war.

Michael Felder-Fontain



Maturaprojekt »Ylvi« Jana Nussbaumer

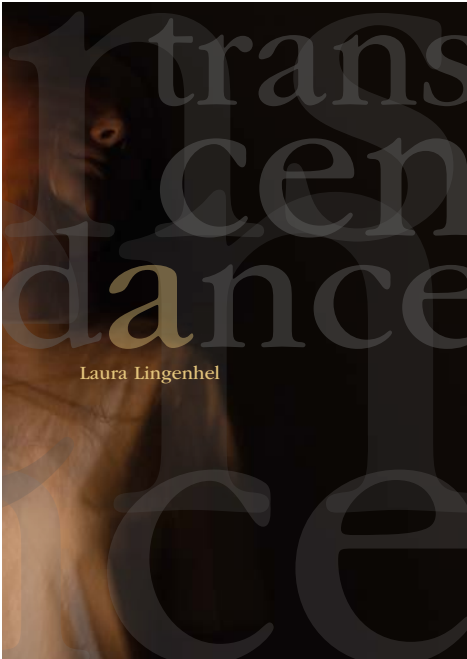
Weitere Projekte auf Instagram
borg.lauterach.kgt



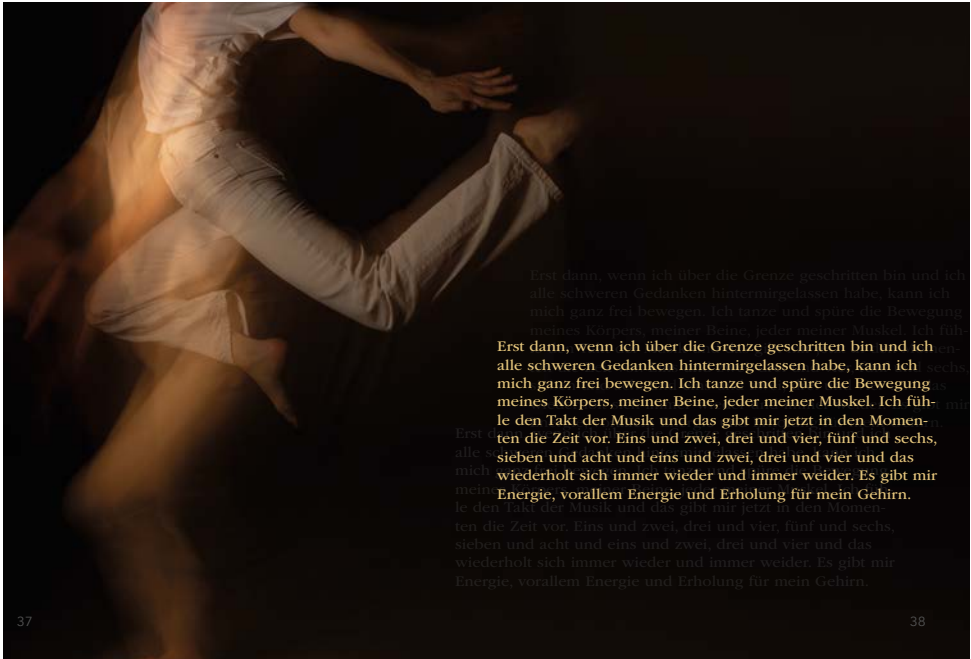
Maturaprojekt »UNWRAP« Anne-Claire Herbst



Jahresprojekt »INBETWEEN« Lara Güngörmüş



Maturaprojekt »TRANSCENDANCE« Laura Lingenhel



Visuelle Kommunikation in Plakatserie gegossen – Jahresprojekte der 7b

Die jungen GrafikerInnen der 7b-Klasse wurden mit folgenden verschiedenen Themenstellungen für ihr Jahresprojekt konfrontiert: *Wer bin ich wirklich?; Die Frau in mir; Der Mann in mir; Die Nichtfarbe Weiß; Luftig; Mein inszeniertes Ich.*

Weiters war in der diesjährigen Aufgabenstellung folgendes formuliert: „Ihr entwickelt zu dritt oder viert eine Plakatserie (mindestens 5, maximal 10 Plakate) zu einem der oben genannten Themen im Format DIN A2/hoch. Als ersten

Schritt überlegt ihr euch einerseits eine Aussage, eine Botschaft (Keymessage) und entwickelt parallel einige Entwürfe (zuerst mit Bleistift oder schwarzem Fineliner auf Papier). Die pointierte Aussage soll ausdrücklich nicht werblich sein, sondern ein Gefühl, eine persönliche Haltung, eine Philosophie, ein gesellschaftliches oder persönliches Statement wiedergeben. Die Bild- und Wortaussagen sollen nicht banal sein, sondern die komplexen Facetten des Themas zum Ausdruck bringen.



Kommunikationsdesign: »WER BIN ICH?« Sophia Gort, Chiara Schmid, Pia Garcia, Rebecca Nesler (7b)

Auch zu finden auf Instagram
borg.lauterach.kgt



Das ausdrückliche Ziel des Entwurfs- und Gestaltungsprozesses ist insbesondere die Entwicklung einer eigenständigen Haltung zum Thema. Die Umsetzung darf positiv, neugierig, klug und geistreich, phantasievoll, irritierend, ironisch, schockierend, tiefgründig, still, humorvoll etc. sein. Jedenfalls soll mit der Bildsprache eine eindeutige Aussage einhergehen und facettenreich hervortreten. Definiert weiters eine Zielgruppe für euer Projekt und berücksichtigt diese in eurer Gestaltung.

Das Medium Fotografie soll euch dazu dienen, neue Bildwelten zu schaffen, die nachhaltig in Erinnerung bleiben. Die Bilder sollen im Fotostudio inszeniert werden. Hilfsmittel sind selber mitzubringen. In Adobe InDesign starten wir nach der Fotografie den grafischen Gestaltungsprozess.“ Ein Auszug aus den entstandenen Plakatserien kann hier betrachtet werden.

Michael Felder-Fontain

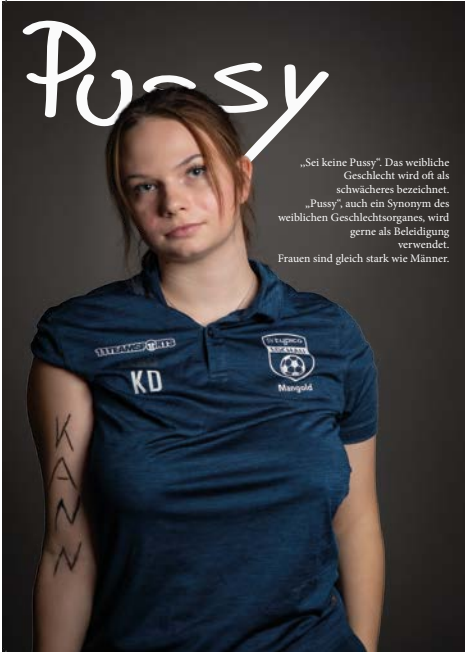




Kommunikationsdesign: »ECHTE MÄNNER« Nina Birnbaumer, Aurelia Adametz, Arin Demir (7b)



Kommunikationsdesign: »DER MANN IN MIR« Lara Wisser, Lina Nagel, Nina Fritz, Ela Dursun (7a_k)



ABOUT PHOTOGRAPHY

Die Nachwuchstalente der achten Kreativklasse stellten sich heuer einem von zwei Fotografie-themen. Zu erstellen war eine Serie bestehend aus 3-8 Motiven im quadratischen Endformat. Durchgeführt wurde das Jahresprojekt als Gruppenarbeit. Auszug aus der Aufgabenstellung:

Themenstellung A: DIE NICHTFARBE WEISS
„Weiß, die Summe aller Lichtfarben, nehmen wir als neutrale helle Fläche wahr. Sie wirkt beruhigend und gleichzeitig strukturiert und klar. Grundsätzlich hat die Farbe Weiß eine Bedeutung, die eher positiv besetzt ist und die ein ruhiges Gefühl und Harmonie vermitteln kann. Psychologisch verbinden wir mit dem Farbton Unschuld, Reinheit, Ordnung und Wissen genauso wie Leere

und Trauer. (Vgl. <https://www.artnight.com/blog/farbe-weiss-bedeutung/>)“

Themenstellung B: MASKIERT

„Wo tragen wir als Individuum oder Gesellschaft Masken? Wir tragen sie manchmal bewusst und manchmal weniger bewusst. Wir tragen sie, um etwas ganz bewusst darzustellen oder wir tragen sie als Selbstschutz, um beispielsweise unser Innerstes nicht preisgeben zu müssen. Manchmal tragen wir sie, weil wir einen bestimmten Brauch zelebrieren (Fasching, Halloween, Nikolaus und Krampus, etc.). Während der Pandemie trugen wir auch welche aus gesundheitlichen Gründen. In manchen Berufsgruppen gibt es ebenfalls ganz unterschiedliche Formen und Gründe für Masken. Habt ihr

in diesem Zusammenhang positive oder negative Erfahrungen? Kommen bestimmte Assoziationen auf, die ihr visuell formulieren könnt? Diesen Assoziationen zum Thema Maskiert sollt ihr mit eurer diesjährigen fotografischen Arbeit Raum geben. Sie sollen sich sogar unmittelbar in eurer fotografischen Arbeit zeigen.“

Zu beiden Themen war folgendes formuliert: „Die Umsetzung darf positiv, neugierig, klug und geistreich, phantasievoll, irritierend, ironisch, schockierend, tiefgründig, still, humorvoll, politisch, religiös etc. sein. Jedenfalls soll mit der Bildsprache eine eindeutige Aussage einhergehen und facettenreich hervortreten.“

Auch zu finden auf Instagram
borg.lauterach.kgt



Die Fotograf/Innen erzielten in einigen geblockten Projektphasen tiefgehende und eigenständige Bildwerke. Neben den technischen Faktoren in der Praxis erhielten die Schüler/Innen einen tiefen Einblick in die Bildkomposition und in die Bildkommunikation. Weiters wurden die notwendigen Techniken der Lichtsetzung in der Studiofotografie eingeführt und das digitale Labor Adobe Lightroom eingesetzt.

Michael Felder-Fontain



HIDDEN FACES



Julia Hämmerle, Lara Güngörmüs, Yan Rong Chen,
Yagmur Gümus



Auch zu finden auf Instagram
borg.lauterach.kgt



RAPE

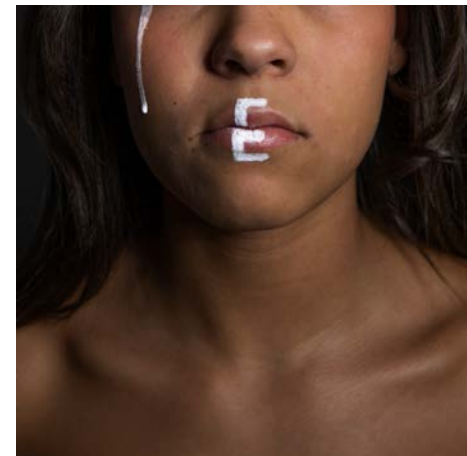
Isabel Moosbrugger, Flora Reicht, Elena Lung, Julia Rainer



WHITE HUNGER

Lennox Greif, Denise Hopfner, Basil Marte, Alex Merk,
Tamara Ritter

Auch zu finden auf Instagram
[borg.lauterach.kgt](https://www.instagram.com/borg.lauterach.kgt)



Jahresbericht online
in Farbe verfügbar
<https://www.borg-lauterach.at>



Dornbirner
SPARKASSE

KONTO

debit

spark7

20€
bei Konto-
eröffnung*

ABER COOLER

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs

* Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die ein spark7 Konto bei der Dornbirner Sparkasse Bank AG eröffnen, erhalten einen 20-Euro-Bonus direkt aufs Konto. Nicht mit anderen Kontoeröffnungsaktionen kombinierbar. Der Bonus wird zentral auf das spark7 Konto gebucht.

spark7.com

PROJEKT DUNKELKAMMER

Analoge Schwarz-Weiß-Entwicklung

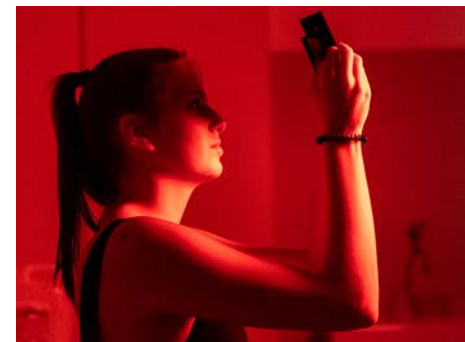
Im Endspurt des Schuljahres wünschte sich Sophie Metzler aus der 7B noch einen Projekttag zum Thema analoge SW-Fotografie und -Entwicklung. Da wir im Rahmen einer Unverbindlichen Übung noch ein paar Stunden übrig hatten, trafen wir uns an einem Samstag im Juni zu einem ganzen Tag Fotografie mit anschließender Filmentwicklung und Ausarbeitung der Negative auf Fotopapier. Teilgenommen haben Sophie Metzler, Pia Garcia und Aurelia Adametz. Unterstützt und begleitet wurden die Schülerinnen von mir und meinem Sohn Adam, der sich schon im Vorfeld mit dem Thema SW-Filmentwicklung auseinandersetzte. Auch Sophie brachte einiges an Erfahrung aus der Unterstufe mit ins Projekt.

Vom Ansatz her ging es mir insbesondere darum, Fotografie und das lichtempfindliche Verfahren

der SW-Fotografie erlebbar und damit auch verständlicher zu machen. Wir erlebten einen produktiven und spannenden Tag im Fotostudio und in der Dunkelkammer. Eine analoge Achtsamkeit machte sich in der Projektgruppe breit und führte zu wirklich schönen, aber auch coolen SW-Abzügen.

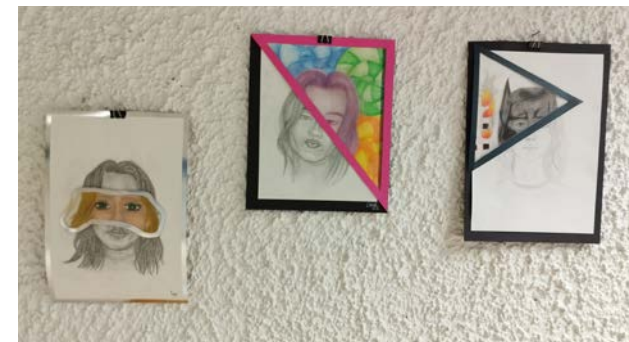
Unser Resümee: Auch in einer digitalen Schule sind analoge Prozesse wichtig und führen zu Entschleunigung und wichtigen Erkenntnissen, die in Folge wieder Rückschlüsse für die aktuelle Digitalfotografie zulassen.

Michael Felder-Fontain



EINBLICKE BE-UNTERRICHT

Jahresbericht online
in Farbe verfügbar
<https://www.borg-lauterach.at>



EINBLICKE BE-UNTERRICHT



Themen der Vorwissenschäftlichen Arbeiten 2023/24

8a-Klasse

Schüler/in	Thema	Betreuer/in
Christine ABERER	Auswirkung des Bouldersports auf Jugendliche in Vorarlberg	HAUMER
Benjamin BALDAUF	Die österreichische Fußball-Bundesliga im Vergleich zur deutschen Fußball-Bundesliga	GELL
Mira DONNER	Die Faszination der Bösewichte: Warum die „Schurken“ interessanter sind als die Helden	FLATZ
Vincent HÄUSLER	Der lange Kampf der Mapuche	VALLAZZA
Jana ILL	Die Welt der Sprache: Spracherwerb und Sprachentwicklungsstörungen bei Kleinkindern	GRABNER
Elanur KESIK	Migrationshintergrund und Schulerfolg	GASSER
Maya MERTEN	Nahrungsökologie des Weißstorchs – Untersuchungen an ausgewählten Standorten Vorarlbergs	SCHIPFLINGER
Lisa PREUSS	Das Woodstock Festival 1969 im Vergleich mit Festivals von heute anhand des Coachella Festival	GELL
Kassian SALZMANN	Welche wirtschaftlichen Vor- und Nachteile sind durch die Einführung des Bitcoins als offizielles Zahlungsmittel in El Salvador zu erkennen?	MATHIS
Aisha SCHWEIKHART	Das Leben in der DDR und die Beweggründe für eine Flucht in den Westen	GASSER
Sarah SMOUNIG	Wie beschreiben Wissenschaft und Religion (Christentum und Islam) die Möglichkeit von einem Leben nach dem Tod? Und was glauben Jugendliche am Borg Lauterach?	DREXEL-WENDNER
Alanur-Nisa ZORLU	Welt der Musik und Emotionen: Wie Klänge unsere Emotionen beeinflussen	GELL
Sude AYDIN	Traditionen und Rituale der Yakuza	VALLAZZA

Schüler/in	Thema	Betreuer/in
Ceyda ERDEMIR	Faszination von Formel 1 und ihr Beitrag zur Modernisierung der Automobilität	THOMA
Kathrin LOTZ	Der Umgang mit Emotionen bei Alzheimerpatient*innen	BUCHBERGER
Sarah LUGER	Vorarlberg als Wohnort für Juden in der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Familie Turteltaub	C. BERGER
David BERNSTEINER	Bushido: Eine kritische Analyse seiner Karriere, kontroversen Kontexte und Einflüsse auf die Deutsch-Rap-Szene	VALLAZZA

8b-Klasse

Schüler/in	Thema	Betreuer/in
Annika Leonie NICOLUSSI	Innovation trifft Tradition: Nachhaltige und zukunftsorientierte Architektur für den Bestand	STADELMANN
Jana EDERER	Germany's next Top dog. Qualzuchten am Beispiel der Französischen Bulldogge	KLING
Lena FERCHER	Zählzwang – Wenn die Zahlen im Kopf zum Problem werden	JENNERWEIN
Fiona GOSSNER	Wieviel Einkommen braucht man um Auszukommen in Vorarlberg? Selbstexperiment über das Leben mit dem Lohn nach Kollektivvertrag im Handel	G. MATHIS
Lennox Cedrik GREIF	Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Jugendliche mit besonderer Berücksichtigung der Situation von SchülerInnen am BORG Lauterach	G. MATHIS
Denise HOPFNER	Schulischer Stress bei Jugendlichen	SINZ
Laura LINGENHEL	Der Biorhythmus von Jugendlichen	GRABNER
Elena LUNG	Wettkampfangst im Leistungssport – am Beispiel des Teamturnens	DREXEL-WENDNER
Esther MARTE	Farbgestaltung in Schulen: Die Zusammenhänge zwischen Farbe, schulischer Leistung & Wohlbefinden	STADELMANN
Isabel MOOSBRUGGER	Die Auswirkungen von Alkoholkonsum in der Schwangerschaft auf die Entwicklung des Kindes	FLATZ
Jana NUSSBAUMER	Der Wolf – Sein Sozialverhalten und Methoden, es zu erforschen	E. MATHIS
Julia RAINER	Mentale Techniken im Leistungssport	BUCHBERGER
Flora REICHT	Streetart – New York Reise als digitales Stencil	GABRIELLI

Schüler/in	Thema	Betreuer/in
Fiona SPLINTER	Emotionen im Film – Die wichtige Rolle der Filmmusik analysiert anhand der Kompositionen von Hans Zimmer	LEITNER
Felix BAUMANN	NLP – Neuro-Linguistisches Programmieren und die Chancen und Risiken der Anwendung in der Praxis.	HARTMANN
Yagmur GÜMÜS	Die Macht der Algorithmen: Inwiefern beeinflussen Social Media die Selbstdarstellung von Jugendlichen.	HARTMANN
Lara GÜNGÖRMÜS	Digitaler Minimalismus: Minimalistische Lebensweise in der Digitalen Welt	GABRIELLI
Julia HÄMMERLE	Wahrnehmungsorganisation bei Kindern im Vergleich zu Jugendlichen am Beispiel mehrdeutiger Bilder und optischer Täuschungen	E. MATHIS
Beren INAN	Metalle in der Medizin – Die Rolle und Wirkung von Metallkomplexen als pharmazeutische Substanzen in biologischen Systemen.	KLING
Isidor NIKOLIC	Was motiviert Jugendliche Sport zu betreiben?	REICHART

8c-Klasse

Schüler/in	Thema	Betreuer/in
Hajer ALABOOD	Alltagsbewältigung hörbeeinträchtigter Menschen unter besonderer Berücksichtigung von Trägern eines Cochlea-Implantats	STURN
Felicitas BLANK	Der Widerstandskämpfer Anton Blum – der Weg eines Heimwehrkommandanten in die Nazi-Gefangenschaft	MATHIS
Julian BLASKÓ	Schwarze Löcher: Vorstellungen Schwarzer Löcher und ihre Darstellung in Science-Fiction Filmen und Computerspielen von 1979 bis heute	STURN
Annabelle DÜNSER	Nachhaltigkeit als Schwerpunkt bei den österreichischen Pfadfindern	SCHÖNENBERGER
Johannes FEUERSTEIN	Welche Rolle hat das Osmanische Reich im Ersten Weltkrieg gespielt?	MOSER
Alina GILHOFER	Henry Dunant: Wie seine ursprüngliche Idee das heutige Rote Kreuz in Vorarlberg beeinflusst	TRAILOVIC
Nico LUDESCHER	Das Diamantklapperschlangengift	MACIT
Gadschimurad SAIDOW	Der Zweite Weltkrieg im Film. Die Darstellung von Kriegsverbrechen, Militärbesatzung und Partisanenbewegung im sowjetischen Antikriegsfilm „Geh und Sieh“ von 1985	MÜLLER
Adriana STAMPFL	Forensische Entomologie – Bestimmung des Todeszeitpunktes anhand von Schmeißfliegen	MACIT
Manaar AMMAR	Medizinische Betreuung von Insassen nach dem Konzept der Justizanstalt Feldkirch im Vergleich zu jenem des kalifornischen Staatsgefängnisses	I. BERGER
Ateka GHAREB	Musik in der Werbung: Wie Musik die Emotionen der Konsumenten beeinflusst	GÜLDENBERG

Aus älteren Maturajahrgängen

Schüler/in	Thema	Betreuer/in
Eslem DURSUN	Das Phänomen der Geburt unter besonderer Berücksichtigung des Kaiserschnitts	MACIT
Alexander MESSMER	Photovoltaik: Die unermüdliche Kraft der Sonne – Energie ohne Ende?	STADELMANN
Jana DONEV	Wirkung von Musik auf Emotionen und kognitive Fähigkeiten	GRABHER
Milena LIMMEN	Wird Armut vererbt? Armut und soziale Ausgrenzung im Sozialstaat	E. MATHIS

VWA-PRÄMIERUNG

Maya Merten wurde für ihre VWA „Nahrungsökologie des Weißstorchs“ im Bereich Naturwissenschaft als eine der drei besten Arbeiten in Vorarlberg in diesem Schuljahr ausgezeichnet. Sie darf sich – gemeinsam mit Betreuer Rouven Schipflinger und Direktorin Edeltraud Mathis – über diese Anerkennung ihrer hervorragenden Leistung freuen.

Maya hat sich in ihrer Arbeit intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wovon Störche im Vorarlberger Rheintal im Sommer und im Winter leben. Dafür hat sie zahlreiche Beobachtungsdaten gesammelt und diese – mit Unterstützung von Elisabeth Ritter

von der Inatura Dornbirn – ausgewertet. Unterstützt wurde Maya nicht nur von ihrem Betreuer Rouven Schipflinger, sondern auch vom Ornithologen Alwin Schönenberger vom Naturschutzbund.



Werde Zukunftsgestalter:in!
Jetzt informieren und bewerben.



Für viele spannende Aufgaben suchen wir
Verstärkung und neue Teammitglieder.

Jetzt informieren und bewerben unter
illwerkevkw.jobs

illwerke vkw

Aufgaben der schriftlichen Reifeprüfung im Haupttermin 2023/24

In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und 2. Fremdsprache (Französisch, Latein, Spanisch) werden die Aufgaben zentral vorgegeben („Zentralmatura“). Die Aufgabenstellungen sind unter folgender Internet-Adresse abrufbar: <https://www.matura.gv.at>



rala

NOCH GANZ SAUBER?

Mit Rala Reinigungsprodukten spielend leicht zu Hause glänzen.

Rala Hygiene GesmbH
Eichengasse 22
6824 Schlins
05524-8353, [rala.at](https://www.rala.at)

#kumvorbei

Maturaklassen



8a-Klasse (KV Mag. Anna Flatz)

1. Reihe (v.l.n.r.): Christine Aberer, Maya Merten, Mira Donner, Franka Nußdorfer
2. Reihe (v.l.n.r.): Sude Aydın, Aisha Schweikhart, Julia Ill
3. Reihe (v.l.n.r.): Lisa Preuss, Ceyda Erdemir, Sarah Luger, Sarah Smounig
4. Reihe (v.l.n.r.): Nisa Zorlu, Elanur Kesik, Anna Flatz (KV)
5. Reihe (v.l.n.r.): Dir. Mag. Edeltraud Mathis, Kassian Salzmann**, Vincent Häusler, Benjamin Baldauf

Auf dem Bild fehlen: David Bernsteiner, Kathrin Lotz

Maturaklassen



8b-Klasse (KV Mag. Gerhard Mathis)

1. Reihe (v.l.n.r.): Annika Nicolussi*, Fiona Goßner, Anne-Claire Herbst*, Jana Nussbaumer
2. Reihe (v.l.n.r.): Fiona Splinter**, Laura Lingenhel**, Inan Beren, Lena Fercher**, Tamara Ritter, Basil Marte**, Denise Hopfner
3. Reihe (v.l.n.r.): Flora Reicht*, Yagmur Gümüş, Lara Öztürk, Lara Güngörmüş, Alex Merk
4. Reihe (v.l.n.r.): Julia Rainer, Elena Lung**, Isabel Moosbrugger*, Lennox Greif*
5. Reihe (v.l.n.r.): Dir. Mag. Edeltraud Mathis, Yan Rong Chen, Julia Hämmerle, Danis Kalaca, Jana Ederer, Isidor Nicolic, Felix Baumann, KV Mag. Gerhard Mathis

Auf dem Bild fehlt: Lea Pohn



8c-Klasse (KV Mag. Merve Macit)

1. Reihe (v.l.n.r.): Felicitas Blank, Hajer Alabood, Adriana Stampff**, Annabelle Dünser*, Alina Gilhofer
2. Reihe (v.l.n.r.): Erik Zug, Gadschimurad Saidow, Belal Usmajew, Nico Ludescher
3. Reihe (v.l.n.r.): Dir. Mag. Edeltraud Mathis, Johannes Feuerstein*, Schamil Baitulaev, Julian Blasko, Mag. Macit Merve (KV)

Auf dem Bild fehlen: Ahmed Isakov, Manaar Amaar, Ateka Ghareb

NEUE TECHNIK. NEUES DESIGN. NEUE FUNKTIONEN. DER NEUE B2C ONLINESHOP FÜR PRIVATKUNDEN:



b2c.paterno.eu

Über 5.000 verfügbare
Artikel für Ihr Home-Office,
für Schule und Studium aus
den Bereichen Bürobedarf,
EDV-Zubehör, Bürotechnik
und Verpackung.

A-6850 Dornbirn | Forachstr. 39 | +43 (5572) 3747 | Messepark | +43 (5572) 949799
info@paterno-buerowelt.at | www.paterno-buerowelt.at

BISCHOF

Reisen GmbH

Ausflugsfahrten - Exkursionen

Wälderstraße 14a
6922 Wolfurt
Tel. 05574/73644
Fax 05574/73644-6
office@bischof-reisen.at

ab sofort
Busse von
8 – 80 Plätzen

Wir sind Ihr Profi für
komfortable, bestens
organisierte Ausflugsfahrten
und Busreisen!



Klassenfotos



5aI5aK-Klasse (KV Mag. Christoph Gell)

1. Reihe (v.l.n.r.): Amanda (Julian) Felix, Leonie Rieder, Amy Berger, Florentina Rüscher, Siidra Isa Ahmed, Elina (Celio) Kahr, Asel Yildirim, Andelina Todorovic, Irem Cinar
2. Reihe (v.l.n.r.): Delia Spindler, Lea Ludescher, Tara Schett, Melani Ilievska, Xenia Modisch, Merve Kale, Hannah Moosmann, Zainab Karamat
3. Reihe (v.l.n.r.): Madlena Böni, Matylda Czerniejewska, Ciara Meyer, Anna Vonach, Natalie Mader-toner, Perihan Hegazy, Sanja Amundsen, Amelie Ulazia, Lynn Schedler, Phil Rinderer

Auf dem Bild fehlen: Rida Syed, Fatma Yassihüyük, Mag. Christoph Gell



5bK5bN-Klasse (KV Mag. Sonja Gasser)

1. Reihe (v.l.n.r): Paul Wörter, Tara Battisti, Romina Belina, Jessica Grote, Maisam Sulaiman, Emma Müller, Emily Pohn
2. Reihe (v.l.n.r): Finn Lechner, Johanna Scheffknecht, Kira Djuric, Johanna Mock, Marilou Jacquot, Lale Sicimli, Bengünur Yildirim, Zena Sultan, Jana Kojic
3. Reihe (v.l.n.r): Johann Vonmetz, Ryan Pircher, Liz Eden, Layan Hanouti, KV Sonja Gasser, Nisanur Özkök, Amily Flatz, Emily Fort, Anna Oh, Sara Skalic

Auf dem Bild fehlt: Benjamin Gomilshak



5cN-Klasse (KV DI Robert Kling)

1. Reihe (v.l.n.r): Adrian Müller, Julian Streitler, Saleh Saado, Naila El'Murzaeva, Kayra Kum, Aybüke Kocer, Sarina Tavakoli, Daria Schubert
2. Reihe (v.l.n.r): Ethan Howard, Alexander Brun, Yamina Binder, Celine Wiegand, Mehrican Karakoc, Nazlim Karakoc, Alexandra Martin
3. Reihe (v.l.n.r): KV Robert Kling, Michal Dominik, Lilly Tschögl, Sophia Riedl, Leni Forcher, Beyzanur Ipekdağ, Era Bekiri, Lovis Vogel

Auf dem Bild fehlen: Noelia Bischof, Elena Firiza, Katharina Neuhauser, Linus Pfanner, Atefe Rajabi



6aI6aK-Klasse (KV Mag. Sofia Grabner)

1. Reihe (v.l.n.r.): Alex Venturiello (6b_K), Nadine Sittenauer, Helena Jabinger, Lara Baric, Sarah Walter, Ida Ortner, Greta Müller

2. Reihe (v.l.n.r.): Loreley Harm, Johanna Linger, Anna-Lena Posch, Hannah Tiefenthaler, Laura Grahovic, Anuschka Rusch, Pia Theisen, Emily Lackner

3. Reihe (v.l.n.r.): KV Sofia Grabner, Maximilian Zoppel, Fynn Pallestrang, Paul Gronczewski, Hanna Haugk

Auf dem Bild fehlen: Valerya Staisch, Deniz Asgari, Wazira Kado, Stella Wohlgenannt, Elena Brkovic



6bK-Klasse (KV Mag. Monika Schwendinger)

1. Reihe (v.l.n.r.): Emely (Marcel) Böhler, Lena Fulterer, Johannes Rist, Maximilian Ulmer, Fabio Obernosterer, Mia Rottmann

2. Reihe (v.l.n.r.): Iason Paragioudakis-Fink, Chiara Forcher, Anika Schmälzle, Helin Tip, Emilia Bortolotti, Pia Hellbock, Malena Gorbach, Azra Sahin

3. Reihe (v.l.n.r.): Lina Vielmetti, Hannah Sotelschek, Josephine Hammerer, Anna Kogler, Isabella (Karl) Vögel, Viktorija Saranovic, Johanna Tembl, Zeysan Demirtas

Auf dem Bild fehlen: Noah Kollmann, Anna-Lena (Alex) Venturiello, Henri Cochrane



6cN-Klasse (KV Suzana Trailovic, BEd.)

1. Reihe (v.l.n.r.): Fridolin Simeaner, Emilian Kopf, Fian Khalil, Nadja Vogt, Simon Fenkart, Yaren Alper
2. Reihe (v.l.n.r.): Felizitas Toplak, Una Kalaca, Acelya Sahin, Sidra Shekh Rashid, KV Suzana Trailovic, Elif Kurtoglu, Doha Aziz, Vivian Pauritsch
3. Reihe (v.l.n.r.): Ferdinand Stampfl, Leander Trippel, Marie Köb, Alessia Riggillo, Luzia Bösch, Servan Özgen, Maurice Kleiner

Auf dem Bild fehlen: Alicia Zündel, Mathias Böni, Laura Lechleitner



7aI7aK-Klasse (KV Mag. Natalie Jennerwein)

1. Reihe (v.l.n.r.): Nikolina Krstovic, Lara Wissner, Lina Nagel, Paula Andres, Jojo Rüdissler, Liza Elekes, Ebrar Cicek
2. Reihe (v.l.n.r.): Mackenzie Schöffel, Sophia Gort, Maya Mittelberger, Maya Kaspar, Rebecca Nesler, Ela Dursun, Amina Hotschubarova, Selina Pripfl
3. Reihe (v.l.n.r.): KV Natalie Jennerwein, Omar Al Bacher, Eduard Schreiber, Merdan Erdemir, Maximilian Gasser, Sandro Loacker, Jona Stiefenhofer, Jedidja Kerschbaum, Julius Lemp

Auf dem Bild fehlt: Livia Harm



7b-Klasse (KV MMag. Michael Stadelmann)

1. Reihe (v.l.n.r.): Lina Fröweis, Ceyda Serttas, Clara Niederer, Alissa Küçük, Arın Demir, Jana Jovanovic
2. Reihe (v.l.n.r.): Nina Fritz, Kimberly-Sophia Dorn, Nina Birnbaumer, Sophie Metzler, Pia Garcia, Selene Schröder, Lina-Maria Böhrer, Leonie Nocker, Rümeysa Kabac
3. Reihe (v.l.n.r.): Michael Stadelmann (KV), Laurin Raid, Niklas Ill, Grazia Rhomberg, Aurelia Adametz, Sila Boynuuzun, Chiara Schmid, Kilian Albrecht

Auf dem Bild fehlen: Bader Selina (Sam), Florian Blum, Neele Schweikhart, Varinia Tschofen



7c-Klasse (KV Mag. Sabrina Buchberger)

1. Reihe (v.l.n.r.): Dilara Ünal, Lea-Maria Burger, Amal Ibrahim, Raoushan Skekh Rashid, Feizha Qamar, Merlin Wurzenrainer
2. Reihe (v.l.n.r.): Almoutasem Omier, Elif Demirbas, Afeen Shikh Aioub, Nadine Tena-Salazar, Siena Beutelspacher, Luis Deuring
3. Reihe (v.l.n.r.): Fynn Hutter, Jakob Loser, Magomed Baitulaev, Prof. Buchberger, Batin Yildirim, Leo Langer, Emilian Mages, Elia Cafasso

Verzeichnis der Schüler/innen

Legende:
< während des Schuljahres eingetreten
> während des Schuljahres ausgetreten
** Ausgezeichneter Erfolg
* Guter Erfolg

5aI5aK-Klasse
(KV Mag. Christoph Gell)
5ai
BERGER Amy
BÖNI Madlena*
HEGAZY Perihan
ILIEVSKA Melani
ISA AHMED Siidra
KAHR Elina
MADERTONER Natalie
MOOSMANN Hannah
RIEDER Leonie
RINDERER Phil
RÜSCHER Florentina*
SCHEDLER Lynn
SYED Rida <
TÖRÖK Sandrina
VONACH Anna

5aK
ABUBAKAROWA Selima >
AMUNDSEN Sanja**
CINAR Irem
CZERNIEJEWSKA Matylda*
FELIX Amanda < (aus 5bK)
KALE Merve >
KARAMAT Zainab
LUDESCHER Lea
MEYER Ciara
MODISCH Xenia
Angelina Vanessa

SCHETT'T Tara
SPINDLER Delia
TODOROVIC Anelina
ULAZIA Amelie Felisa
YASSIHÜYÜK Fatma
YILDIRIM Asel

5bK5bN-Klasse
(KV Mag. Sonja Gasser)
5bK
BAT'TISTI Tara Gloria Beletu
BELINA Romina
DJURIC Kira
EDEN Liz**
FELIX Amanda > (nach 5aK)
FORT Emily Maria
GROTE Jessica
JACQUOT Marilou*
KOJIC Jana
LECHNER Finn
MOCK Johanna
MÜLLER Emma
OH Anna**
ÖZKÖK Nisanur
SCHEFFKNECHT Johanna**
SICIMLI Lale
SKALIC Sara
SULAIMAN Maisam

5bN
DÜNSER Leonie >
FLATZ Amily
GOMILSCHAK Benjamin
HANOUTI Layan
PIRCHER Ryan
POHN Emily >
SULTAN Zena
VONMETZ Johann
WÖRTER Paul >
YILDIRIM Bengünur

5cN-Klasse
(KV DI Robert Kling)
BAKRAC Una >
BEKIRI Era
BINDER Yamina
BISCHOF Noelia
BRUN Alexander
DOMINIK Michal**
ELMURZAEVA Naila
FIRIZA Elena Madalina
FORCHER Leni
HOWARD Ethan
IPEKDAL Beyzanur
KARAKOC Mehrican
KARAKOC Nazlim*
KOCER Aybüke
KUM Kayra
MARTIN Alexandra**
MÜLLER Adrian
NEUHAUSER
Katharina
PFANNER Linus**
RAJABI Atefe
RIEDL Sophia
SAADO Saleh
SCHUBERT Daria
STREITLER Julian
TAVAKOLI JAMNANI Sarina
TSCHÖGL Lilly
VOGEL Lovis**
WIEGAND Celine

6aI6aK-Klasse
(KV Mag. Sofia Grabner)

6aI
 ASGARI Deniz <
 HARM Loreley >
 KADO Wazira
 LINGER Johanna**
 ORTNER Ida**
 PALLESTRANG Fynn
 POSCH Anna-Lena**
 TIEFENTHALER Hannah**
 WOHLGENANNT Stella**
 ZOPPEL Maximilian**

6aK
 BARIC Lara
 BRKOVIC Elena
 GRAHOVIC Laura
 GRONCZEWSKI Paul
 GUB Lactitia Alma
 HAUGK Hanna
 JABINGER Helena
 LACKNER Emily
 MÜLLER Greta**
 RUSCH Anuschka
 SITTEAUER Nadine
 STAISCH Valeria **<
 THEISEN Pia
 VENTURIELLO
 Anna-Lena < (6bK)
 WALTER Sarah >

6bK-Klasse (KV Mag.
Monika Schwendinger)

BÖHLER Emely
 BORTOLOTTI Emilia**
 DEMIRTAS Zeysan*
 FORCHER Chiara**
 FULTERER Lena**
 GORBACH Malena**
 HAMMERER Josephine
 HELLBOCK Pia**
 KOGLER Anna
 KOLLMANN Noah
 OBERNOSTERER Fabio
 PARAGIOUDAKIS-
 FINK Iason
 RIST Johannes >
 ROTTMANN Mia
 SAHIN Azra
 SARANOVIC Viktorija
 SCHMÄLZLE Anika**
 SOTELSCHEK Hannah
 TEMBL Johanna**
 TIP Helin
 ULMER Maximilian
 VENTURIELLO
 Anna-Lena > 6aK
 VIELMETTI Lina-Sophie
 VÖGEL Isabella

6cN-Klasse
(KV Suzana Trailovic BEd)

ALPER Yaren
 AZIZ Doha
 BÖNI Mathias**
 BÖSCH Luzia
 FENKART Simon
 KALACA Una
 KHALIL Fian
 KLEINER Maurice
 KÖB Marie
 KOPF Emilian**
 KURTOGLU Elif**
 LECHLEITNER Laura
 ÖZGEN Servan*
 PAURITSCH Vivian
 RIGGILLO Alessia*
 SAHIN Acelya*
 SHEKH RASHID Sidra**
 SIMEANER Fridolin
 STAMPFL Ferdinand
 TOPLAK Felizitas**
 TRIPPL Leander
 VOGT Nadja
 ZÜNDEL Alicia

7aI7aK-Klasse
(KV Mag. Natalie Jennerwein)

7aI
 AL BACHER Omar
 ANDRES Paula**
 CICEK Zilal Ebrar
 ELEKES Liza
 ERDEMIR Merdan
 GASSER Maximilian
 HOTSCHUBAROVA Amina
 KASPAR Maya
 KRSTOVIC Nikolina
 LEMP Julius >
 LOACKER Sandro Viktor
 MITTELBERGER Maya
 PRIPL Selina
 SCHÖFFEL Mackenzie
 SCHREIBER Eduard
 7aK
 DURSUN Ela
 GORT Sophia
 HARM Livia <
 KERSCHBAUM Jedidja
 NAGEL Lina
 NESLER Rebecca
 RÜDISSER Johanna
 STIEFENHOFER Jona
 WISSER Lara

7bK-Klasse
(KV MMag. Michael
Stadelmann)

ADAMETZ Aurelia*
 ALBRECHT Kilian
 BADER Selina
 BIRNBAUMER Nina Sophie
 BLUM Florian >
 BÖHLER Lina-Maria
 BÖSCH Melinda >
 BOYNUUZUN Sila
 DEMIR Arin
 DORN Kimberly-Sophia
 FRITZ Nina
 FRÖWEIS Lina
 GARCIA Pia
 ILL Niklas
 JOVANOVIC
 Jana Todora >
 KABAC Rümeyza
 KÜCÜK Alissa
 METZLER Sophie
 NIEDERER Clara
 NOCKER Leonie
 RAID Laurin
 RHOMBERG Grazia
 SCHMID Chiara-Elina
 SCHRÖDER Selene
 SCHWEIKHART Neele**
 SERTTAS Ceyda
 TSCHOFEN Varinia

7cN-Klasse
(KV Mag. Sabrina Buchberger)

BAITULAEV Magomed
 BEUTELSPACHER Siena
 BURGER Lea-Maria
 CAFASSO Elia*
 DEMIRBAS Elif
 DEURING Luis
 HUTTER Fynn
 IBRAHIM Amal
 LANGER Leo
 LOSER Jakob
 MAGES Emilian
 OMIER Almoutasem
 QAMAR Feizha
 SHEKH RASHID Raoushan**
 SHIKH AIOUB Afeen
 TENA SALAZAR Nadine
 ÜNAL Dilara
 WURZENRAINER Merlin
 YILDIRIM Batin

8aI-Klasse

(KV Mag. Anna Flatz)

ABERER Christine
 AYDIN Sude
 BALDAUF Benjamin
 BERNSTEINER David
 DONNER Mira
 ERDEMIR Ceyda
 HÄUSLER Vincent
 ILL Jana
 KESIK Elanur
 LOTZ Kathrin
 LUGER Sarah
 MERTEN Maya**
 NUßDORFER Franka
 PREUSS Lisa
 SALZMANN Kassian**
 SCHWEIKHART Aisha**
 SMOUNIG Sarah
 ZORLU Alanur-Nisa

8bK-Klasse

(KV Mag. Gerhard Mathis)

BAUMANN Felix
 CHEN Yan
 EDERER Jana
 FERCHER Lena**
 GOSSNER Fiona
 GREIF Lennox Cedrik
 GÜMÜS Yagmur
 GÜNGÖRMÜS Lara
 HÄMMERLE Julia
 HERBST Anne-Claire**
 HOPFNER Denise
 INAN Beren
 KALACA Danis
 LINGENHEL Laura**
 LUNG Elena**
 MARTE Esther**
 MERK Dilek
 MOOSBRUGGER Isabel*
 NICOLUSSI Annika Leonie
 NIKOLIC Isidor
 NUSSBAUMER Jana
 ÖZTÜRK Lara
 POHN Lea
 RAINER Julia
 REICHT Flora**
 RITTER Tamara
 SPLINTER Fiona**

8cN-Klasse

(KV Mag. Merve Macit)

ALABOOD Hajer
 AMMAR Manaar
 BAITULAEV Schamil
 BLANK Felicitas
 BLASKÓ Julian
 DÜNSER Annabelle*
 FEUERSTEIN Johannes
 GHAREB Ateka
 GILHOFER Alina
 ISAKOV Ahmed
 KUNA Gabriele
 LUDESCHER Nico
 SAIDOW Gadschimurad
 STAMPFL Adriana
 USMAJEW Belal
 ZUG Erik

**VOLKS
HOCH
SCHULE
BREGENZ**

IN KOOPERATION MIT
hak has fk

www.vhs-bregenz.at
**NEUE ZUKUNFTS-
PERSPEKTIVEN MIT DER
BERUFSREIFEPRÜFUNG**



Die BRP eröffnet Lehrlingen und Absolventen einer Lehre bzw. einer 3-jährigen Fachschule neue Perspektiven. In der schnellsten Variante ist ein Matura-Abschluss **in zwei Semestern** möglich, im Anschluss der Besuch von Universitäten und Fachhochschulen. Aufgrund des Modul-Systems kann jeder Teilnehmer sein eigenes Tempo wählen.

INFORMATIONSSABEND LBS Bregenz 3, Feldweg 23
 22. August 2023, 19 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG
 Volkshochschule Bregenz
 Römerstraße 14, A 6900 Bregenz
 Tel 05574 52524-0, Fax DW 4, www.vhs-bregenz.at
brp@vhs-bregenz.at, brp@vhs-bregenz.at

PRINTELLIGENT

Print
works!

Man kann wirklich nicht alles wissen, aber vieles lernen.
 Und übrigens, auch fast alles drucken. Darüber sollten wir
 uns in einer kleinen oder großen Pause mal unterhalten.
 -> 05572 24697

Offsetdruck | Digitaldruck | Lettershop | vva.at

© vva.printworks
 Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

V
V A vorarlberger
verlagsanstalt

Lehrkörper

Mathis Edeltraud, Mag. phil., Direktorin; Deutsch 8bK, BAfEP; Psychologie und Philosophie; Ethik.

Avila Pablo, Vertragslehrer; Instrumentalmusik Gitarre (BORG, BAfEP).

Baldacci Alice, MMag. art., Textiles Gestalten, Kunst BAfEP.

Balovic Nikola, Vertragslehrer; Religion orthodox, 5. - 8. Kl.

Berger Cornelia, Mag. phil., Vertragslehrerin; Französisch 6abc, 8abc; Religion 5abc, 6abc, 7abc, 8abc, BAfEP; Schulbibliothekarin; Mitglied der Personalvertretung; Schulkoordinatorin für SQM; Erasmuskoodinatorin; individuelle Lernbegleiterin, Mitglied des SGA.

Berger Isabella, Mag. phil., Professorin; Englisch 6bK, 7aI7aK, 7cN, 8aI; Französisch 7abc.

Bonev Ivo, Mag. art., Vertragslehrer; Gesangsunterricht 6aI, 7aI; Instrumentalmusik Klavier 8aI.

Buchberger Sabrina, Mag. rer. nat., Vertragslehrerin; Mathematik 5bK5bN, 7cN, 8bK, 8cN; Psychologie und Philosophie 7cN, 8aI, 8cN; MINT 6cN; Klassenvorstand 7c.

Drexel-Wendner Margit, Mag. phil., Vertragslehrerin; Ethik 7abc, 8abc; Geographie und Wirtschaftskunde 5aI5aK, 5bK5bN, 7aI7aK, 7cN; Psychologie und Philosophie; Individuelle Lernbegleiterin; Mentorenbetreuerin.

Ellensohn Gyöngyi, Mag. art., Vertragslehrerin; Musikerziehung 5bK5bN, 6bK, 6cN; Instrumentalmusik Violine 8aI5cN.

Fink Carolina, Rhythmik (BAfEP)

Felder-Fontain Michael, BEd, Vertragslehrer; Grafiker und Fotograf; Kunst 5aK5bK, Wahlpflichtfach Grafikdesign 7aK7bK, 8bK; Wahlpflichtfach Fotografie 8bK; Vertiefte Medienpädagogik (BAfEP).

Flatz Anna, Mag. rer. nat., Vertragslehrerin; Mathematik 5aI5aK, 5cN, 8aI; Psychologie und Philosophie 7bK; Ethik 5abc, BAfEP; Klassenvorstand 8aI.

Gabrielli Petra, BA, MA, Vertragslehrerin; Kunst 5cN, 6K, 8cN; Bildnerisches Gestalten 5aK5bK, 6aK6K, 7aK7bK; Informatik 5aK, 5bK; Wahlpflichtfach Gestaltung und Technologie 6aK, 6bK.

Gasser Sonja; Mag. phil., BA, Vertragslehrerin; Deutsch 5bK5bN, 7cN, 8aI; Geschichte 5bK5bN, 6aI6aK, 6cN, 7aI7aK, 7cN, 8cN; Soziales Lernen 5bK5bN; Bildungsberaterin; individuelle Lernbegleiterin; Klassenvorstand 5bK5bN.

Gell Christoph, Mag. art., Vertragslehrer; Musikerziehung 5aI5aK, 6aI6aK, 7aI, 8aI; Gesangsunterricht 5aI, 7aI, 8aI; Wahlpflichtfach Instrumentalmusik 6aI6bK7aI8aI; Informatik 5aI; Soziales Lernen 5aI5aK; Instrumentalmusik Posaune; Klassenvorstand 5aI5aK; Mitverwendung am BORG Egg.

Germ Angelika, Mag. phil. Vertragslehrerin; Spanisch 5abc

Giacobbi Laura, Mag. phil., Vertragslehrerin; in Karenz.

Grabher Uwe, Mag. phil., Vertragslehrer; Englisch 5aI5aK, 7bK, 8cN; Spanisch 5abc, 6abc, 7abc, 8abc; Frei- und Wahlpflichtfach Chor (6. - 8. Klassen); Musikerziehung, Stimmbildung und Sprechtechnik BAfEP; Individueller Lernbegleiter; Mitglied des SGA; Kustos für ME und IMU.

Grabner Sofia, Mag. phil., Vertragslehrerin; Englisch 5cN, 6aI6aK, 7bK, 8bK; Spanisch 7abc, 8abc; Soziales Lernen 6aI6aK; wissenschaftliches Arbeiten (VWA, DA) 7. Klassen. 8. Klassen, BAfEP; Individuelle Lernbegleiterin; Klassenvorstand 6aI6aK..

Groiß Daniela, Mag. phil., Vertragslehrerin; Spanisch 5abc, 6abc, Mika-Testungen; Deutsch als Zweitsprache BAfEP.

Güldenbergl Sonja, Mag. art., Vertragslehrerin; Musikerziehung 5cN; Bewegung und Sport Mädchen 5. bis 8. Klassen; Gitarre (BAfEP).

Hämmerle Wilfried, Mag. phil., Vertragslehrer; Latein 5abc, 6abc, 7abc, 8abc; Informatik 5aI5bK, 5bN5cN; Griechisch; IT-Kustos.

Haumer Sabrina, Mag. phil., Vertragslehrerin; Bewegung und Sport Mädchen 5. bis 8. Klassen, BAfEP; Stammschule PG Riedenburg.

Jennerwein Natalie, Mag. phil., Vertragslehrerin; Deutsch 5aI5aK, 7aI7aK; Ethik 5abc, 6abc, 7abc, 8abc; Psychologie und Philosophie 7aI7aK, 8bK; Klassenvorstand 7aI7aK; Schulbibliothekarin.

Kapeller Hansjörg, Vertragslehrer, Informatik 5aK, 5bN5cN; Wahlpflichtfach Bionik IT 7cN8cN.

Khachatouri Hasmik, Vertragslehrerin; Instrumentalmusik Klavier 5aI, 6aI, 8aI, BAfEP; Musikerziehung und Stimmbildung (BAfEP), KV BAfEP 1/2; Stammschule BRG Dornbirn-Schoren.

Kling Robert, DI, Vertragslehrer; Chemie 6cN, 7aI7aK, 7bK, 7cN, 8aI, 8bK, 8cN; Chemieolympiade; Physik 6bK, 8aI, 8bK; MINT 5bN5cN; Wahlpflichtfach Bionik-Chemie 6cN7cN-8cN; Soziales Lernen 5cN; Klassenvorstand 5cN, Kustos für Chemie.

Kortenkamp-Auer Patricia, Mag. phil., Vertragslehrerin; Englisch 5bK5bN; Bewegung und Sport Mädchen 5., 7. und 8. Klassen, BAfEP.

Kocabay-Türedi Nilüfer, Vertragslehrerin; Religion Islam 5abc, 6abc, 7abc, 8abc.

Leitner Johannes, Mag. (FH), Vertragslehrer; Kunst 7bK; Wahlpflichtfach Film 7aK7bK, 8bK; Wahlpflichtfach Screendesign 6aK6bK.

Ludescher Susanne, Mag. Phil.; Pädagogik (BAfEP), Stammschule: HLW Marienberg

Macit Merve, Mag. rer. nat., Vertragslehrerin; Biologie 7bK, 8bK, 8cN; Geographie und Wirtschaftskunde 8cN; Klassenvorstand 8cN. Mitverwendung am Sportgymnasium Dornbirn.

Mathis Gerhard, Mag. phil., Vertragslehrer; Geographie und Wirtschaftskunde 5cN, 8aI, 8bK; Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung 5cN, 8aI, 8bK; Klassenvorstand 8bK; Mitglied der Personalvertretung.

Mayer Lisa-Maria, Mag., BAfEP (Didaktik, seit 1. Februar 2024 karenziert)

Moser Stefan, BEd, Vertragslehrer; Geographie und Wirtschaftskunde 6aI6aK, 6cN, 7bK; unterrichtet auch an der Mittelschule Hasenfeld, Lustenau.

Müller Elias, Mag. phil., Vertragslehrer; Deutsch 6bK, 6cN; unterrichtet auch an der Schule am See in Hard.

Nesensohn Katrin, Mag. phil., Vertragslehrerin; Englisch 5aI5aK, 5bK5bN, 6cN.

Notarantonio Silke, Pädagogik, Didaktik, Kommunikation und Gruppendynamik (BAfEP)

Pock Horst, Mag. phil., Vertragslehrer; Instrumentalmusik Schlagzeug 5aI6bK, 6aI, 7aI, 8aI; Stammschule BORG Götzis.

Reichart Stefan, Mag. rer. nat., Vertragslehrer; Geographie und Wirtschaftskunde 6bK; Bewegung und Sport Knaben 5. bis 8. Klassen; Stammschule PG Riedenburg.

Reiner Julia, Praxis, Organisation, Management, Recht (BAfEP).

Schippflinger Rouven, MMag. rer. nat., Vertragslehrer; Biologie 7aI7aK, 7cN, 8aI; MINT 5bN5cN; Wahlpflichtfach Bionik-Biologie 6cN-7cN8cN, 6cN7cN; Individueller Lernbegleiter; Kustos für Biologie; Kustos für audiovisuelle Hilfsmittel.

Schönenberger Sabrina, Mag. rer. nat., MSc, Vertragslehrerin; in Karenz.

Schwarz Denise, Praxis (BAfEP).

Schwendinger Monika, Mag. rer. nat., Französisch 5abc; Biologie 6aI6aK, 6bK, 6cN; MINT 5bN5cN; Soziales Lernen 6bK; Klassenvorstand 6bK.

Siller Marion, Mag. phil., Vertragslehrerin, Deutsch 6aI6aK, 8cN; Ethik 6abc.

Sinz Christiane, Mag. phil., Vertragslehrerin, Deutsch 5cN, 7bK; Social Networkerin.

Sommerlechner Martin, Vertragslehrer; Wahlpflichtfach Bühnenspiel 6., 7. und 8. Klassen; Mitverwendung an der MS Lauterach.

Stadelmann Michael, MMag. art., Vertragslehrer; Kunst 5aI5bK, 5aK5aI, 5bN5cN, 6aI6aK, 6aK6bK7bK, 6cN, 7aK, 7bK, 7cN, 8bK; Bildnerisches Gestalten 5aK5bK, 6aK6bK, 7aK7bK; BAfEP; Klassenvorstand 7bK; E-Learning-Beauftragter; Kustos für Kunst und Bildnerisches Gestalten, Werken.

Stoffers Ralph, Vertragslehrer; Religion evangelisch, 6. bis 8. Klassen.

Sturn Martin, Mag. rer. nat., Vertragslehrer; Administrator; Physik 6aI6aK, 7cN, 8cN; Bildnerisches Gestalten 6aK6bK; Informatik 5cN; Wahlpflichtfach Bionik-Physik 6cN7cN8cN.

Thoma Wolfgang, Mag. phil., Vertragslehrer; Englisch 8bK; Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung 5aI5aK, 6bK, 7bK; Schulbibliothekar; Leiter des Teams Umweltzeichen; Mitglied der Personalvertretung

Trailovic Suzana, BEd., Vertragslehrerin, Mathematik 6aI6aK, 6bK, 6cN, 7aI7aK, 7bK; Physik 6cN, 7aI7aK, 7bK; MINT 6cN; Soziales Lernen 6cN; Klassenvorstand 6cN; Mitglied des SGA.

Uysal Alosa, Vertragslehrer; Instrumentalmusik Saxofon 5aI, 6aI, 7aI.

Vallazza Markus, Vertragslehrer;

Instrumentalmusik Gitarre / E-Gitarre / E-Bass

5aI, 6aI, 7aI, 8aI, Wahlpflichtfach Band 6aI-7aI7bK, 6bK8aI.

Wilke Birgit, sprachliche Frühförderung,
inklusive Pädagogik BAfEP.

Zünd-Hämmerle Melanie, Mag. phil.,
Vertragslehrerin; Englisch 5cN.

Vertragsbedienstete

Giner-Obermayr Lydia,
Dr. med. univ., Schulärztin

Pircher Gerhard,
IT-Systembetreuer

Saler Andrea,
Sekretärin

Schuchter Wolfgang,
Schulwart

Kooperationen/Unterstützung

Breinsberger Bernadette,
Mag., Schulpsychologin

Lang Joel,
B.A., Schulsozialarbeiter
(seit März 2024)



THINK  OUTSIDE THE BOX

Als Familienbetreiber mit einem jungen, dynamischen Team haben wir uns auf Verpackungslösungen, technische Bauteile und Wärmedämmung spezialisiert.

Schau mal auf unserer Website vorbei und erfahre mehr über uns!



www.flatz.com

■ erfolgreich ■ revolutionär ■ begeistert



Teambilder Fotografie: Ceyda Serttas, 7b

THE FUTURE'S IN THE AIR, CAN FEEL IT EVERYWHERE, BLOWING WITH THE WIND OF CHANGE



Bundesoberstufenrealgymnasium Lauterach
Montfortplatz 16A
A-6923 Lauterach
T 05574 / 73307 F 05574 / 73307-6
borg.lauterach@cnv.at
<https://www.borg-lauterach.at>